



Freier Amanita-Newsletter 30.3.2017: Stinkefinger für die Aktienindizes Prophezeiungen #4: Prepping & Fluchtorte

*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
(Johannes 14:6)*

1. Freier Marktkommentar: Stinkefinger für die Aktienindizes

In diesem frech betitelten Artikel möchte ich darlegen, warum vielleicht in der 2. Hälfte 2018 alle Aktienindex-Prognosen im Premium-Bereich eingestellt werden. Zuerst möchte ich meine im Januar 2017 vorgetragene Warnung vor den Instrumenten des Dumb Money noch etwas feiner zuspitzen, da dieser Artikel manchmal mißverstanden wurde.

2. Prophezeiungen #4: Prepping & Fluchtorte

Dies ist der 4. von mindestens 5 Teilen der Artikelserie zu Prophezeiungen. Heute geht es um das Prepping im weitesten Sinne, d.h. um die innere & äußere Vorbereitung auf die prophezeiten Ereignisse. Die smarten Eliten sorgen zur Zeit mit Hochdruck vor, während die Schafherde niemals schnallt, was wirklich läuft auf der Welt. Deswegen ist die Nachfrage nach Bunkern um 300% gestiegen, was sich aufgrund der hohen Kosten nur das oberste Vermögensperzentil leisten kann. Laut *Reid Hoffman*, Mitgründer der Karriereplattform *LinkedIn*, hat mehr als die Hälfte der Milliardäre im Silicon Valley mit Bunkern vorgesorgt ([Link](#)). Im Silicon Valley ist der heißeste Karriere-Rohstoff die Zukunft selbst: diese zu antizipieren, um sie mitgestalten. Die Silicon Valley-Milliardäre sind daher jene Eliten, die checken, was läuft. Sie verkaufen der Masse gerne Milliarden von Mikrowellen-Waffen für die Tötung von sich & anderen (Handy, WLAN & Co.) - während ihre eigenen Kinder möglichst ohne diese Massenvernichtungswaffen aufwachsen... In diesem Artikel geht hier vor allem um die Grundsatzfragen des Prepping, die in den kasuistisch dominierten Diskussionen fast immer fehlen. Ich biete sogar ein Modell mit 32 Faktoren an, zur Einschätzung der Eignung von Weltgegenden als Fluchtorte.

Ich freue mich, Sie beschenken zu dürfen, danke Ihnen für Ihr Interesse & segne Sie aus ganzem Herzen!

Ihr
Manfred Zimmel
<http://www.amanita.at>
Amanita Market Forecasting
A-1190 Wien, Österreich

Inhalt des freien Amanita-Newsletters: Der Amanita-Newsletter wird alle **2-6 Monate** ausgesandt, er versteht sich als Ergänzung zum kostenpflichtigen Premium-Börsenbrief, der **1-5 Mal im Monat erscheint (Zielkorridor: 30-40 Premium-Updates pro Jahr)**.

Premium-Abo Bestellseite: <http://www.amanita.at/boersenbrief/premium-abo-amanita-market-forecasting>

FAQ: <http://www.amanita.at/faq> Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte meinen Assistenten Peter Ressmann support@amanita.at. Aus Zeitgründen kann ich persönlich Fragen von Nicht-Kunden leider nur selten beantworten.

Hinweis zu Wertpapieren: In der Endzeit kommen nur mehr 4-5 Gattungen von Profi-Finanzinstrumenten in Frage, nämlich physische Edelmetalle, Future, FOREX - CFD - Einzelaktien (*direkt*). Zu meiden (maximal 5-7% vom Kapital) ist Kleinanleger-Müll (Optionsscheine, Zertifikate – ETF/ ETN/ ETC), da hier ein Totalverlust in den nächsten Jahren realistisch bis wahrscheinlich ist.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Alle veröffentlichten Prognosen, Informationen und Meinungen sind mit bestem Wissen und Gewissen erarbeitet, stellen aber keine Handlungsempfehlungen für Wertpapiergeschäfte dar. Die Performance der Vergangenheit läßt keine gesicherten Schlüsse auf die Zukunft zu. Börsengeschäfte sind in jedem Fall mit Risiko behaftet. Die Haftung für Verluste oder Schäden ist ausgeschlossen.

Freier Marktkommentar: Stinkefinger für die Aktienindizes

In diesem frech betitelten Artikel möchte ich darlegen, warum vielleicht in der 2. Jahreshälfte 2018 alle Aktienindex-Prognosen im Premium-Bereich eingestellt werden. Zuerst möchte ich meine im Januar 2017 vorgetragene Warnung vor den Instrumenten des Dumb Money noch etwas feiner zuspitzen, da dieser Artikel manchmal mißverstanden wurde.

Nachtrag zum Artikel Januar 2017: Warnung vor dummen Instrumenten

Ohne nachtragend zu sein möchte ich hier einen Nachtrag zum letzten freien Rundbrief vom Januar anbringen, aufgrund Ihrer geschätzten Rückmeldungen. Nicht wenige Emittenten vertreiben Zertifikate unter dem irreführenden Titel Mini Futures. Ebenso werden manche CFDs unter dem Namen ‚Futures‘ angepriesen, obwohl es sich um CFDs handelt. Natürlich handelt es sich um Täuschungsmanöver, um schlechtere Papiere mit dem guten Ruf der Futures aufzupolieren. Nur der Future ist der König des Finanzsystems & bewährt sich schon seit dem 17. Jahrhundert (Reisbörse von Osaka) bzw. seit 1848 in Chicago (CBOT). Das Schicksal des Finanzsystems ist im Prinzip ident mit dem Schicksal der Futures, d.h. der Fall von einem der beiden zieht unweigerlich den Fall des anderen nach sich.

Die FOREX ist bereits eine Stufe unter dem Future & CFDs sind nochmals eine Stufe unter der FOREX. Trotzdem haben CFDs durchaus etliche Vorteile (teilweise abhängig vom CFD-Broker). Ein großer Nachteil ist natürlich, daß Futures einen großen Nominalwert pro Kontrakt haben (USD 20.000-150.000), was sie eher für größere Depots (>EUR 200.000) zugänglich macht.

Die smarten Instrumente (1. Future 2. FOREX 3. CFDs) kann man nicht über 08/15-Broker handeln, sondern man braucht eigene Broker dafür. Eine gute Seite für die Brokerwahl ist <http://www.broker-test.de/futures-broker/> Die Brokerwahl hängt von vielen Faktoren ab (davon vielen individuellen & subjektiven), insofern sind allgemeine Aussagen nur begrenzt sinnvoll. Ich persönlich habe seit meinem Finanzeinstieg vor 27 Jahren (1990) ungefähr 30 verschiedene Broker kennengelernt. Bei Futures-Brokern bin ich seit vielen Jahren mit *Captrader* & *Lynx* recht zufrieden, mit den anderen habe ich gemischte oder ausgesprochen schlechte Erfahrungen. Nachteil: viele Futures-Broker (wie *Lynx*, *FX Flat/ Captrader*, *Agora*, *BANX*, *WH Selfinvest*...) sind ein White Label von *Interactive Brokers (IB)*, d.h. diese Broker haben ein gewisses Klumpenrisiko & eignen sich daher nur beschränkt zur Diversifikation

Wichtig ist nur eines: auf keinen Fall (!) alles Kapital bei einem einzigen Broker haben, sondern das Kapital auf 3-7 verschiedene Broker zu verteilen - alles andere ist Kindergarten ab 2017. Die Diversifikation sollte auch über die Kontowährungen & Nationalitäten der Firmensitze erfolgen. Man sollte auch nicht alles auf einem Kontinent haben, d.h. neben Europa auch noch USA oder Australien ([Link](#)). Eindringlich warnen möchte ich vor dem US-Broker *AMP Futures*, die mir entsetzlich mitspielten. Der AMP-Support spottet jeder Beschreibung & in wenigen Wochen wurden mir 3x saftige Gebühren für etwas abgebucht, was laut Gebührentabelle nichts kostet. Interessant sind *WH Selfinvest* & der US-Broker *TD Ameritrade* wegen des Sitzes in Luxemburg. Luxemburg hat eine Sonderrolle als Sitz des zweitgrößten Wertpapier-Zentralverwahrers der Welt *Clearstream* (nur *EuroClear* in Brüssel ist größer).

Es gibt noch einen zweiten Grund für verschiedene Broker: die verschiedenen Instrumente & Gebührenstrukturen können bis zu 20-25% Performance-Unterschied pro Jahr machen. Es wird fast nie diskutiert, daß smarte Instrumente eine innere Diversifizierung haben können durch bis zu 5 unabhängige Einkommensströme, was man bei superdummen Instrumenten (Optionsscheine & Zertifikate – teilweise auch ETFs/ ETNs/ ETCs) vergeblich sucht:

1. Kursgewinne vom Nominalwert: nur das hat man auch bei superdummen Instrumenten
2. Kursgewinne von der hinterlegten Sicherheitsleistung: bei hinterlegten Fremdwährungen
3. Kursgewinne durch die Futureskurve: durch SHORT beim Contango & LONG in der Backwardation

4. Zinsgewinne vom Nominalwert: nur bei FX-Positionen
5. Zinsgewinne von der hinterlegten Sicherheitsleistung: nur in Zeiten höherer Zinsen

Beispiel: 2016 gab es im Amanita-System mehrere LONGs in Hochzins-Währungen (u.a. russischer Rubel RUB, indische Rupie INR, brasilianischer BRL). Diese gewannen einerseits gegen die Majors & andererseits konnte man fette Zinsgewinne gegen die Nullzins-Majors einsammeln (Bargeld & Fremdwährungskonten sind normalerweise zinsfrei), z.B. vor Abzug bis zu 17% p.a. im Rubel. Basis für den Abzug (oft 2.5%) ist die Differenz der Taggeld-Zinsen (Tom/Next). Broker halten sich leider oft gezielt bedeckt über die aktuellen Haltebedingungen für die Basiswerte, nur die Auflistung von Avatrade ist hier vorbildlich ([Link](#)). Trotzdem sind meine Erfahrungen mit Avatrade extra-galaktisch grauenvoll - sicher mit Abstand die schlimmsten, die ich jemals mit einem Broker machte. Bei Avatrade funktionierte eigentlich überhaupt nichts, man müsste mich schon Tag & Nacht prügeln, damit ich nochmals Avatrade-Kunde werde.

Stinkefinger für die Aktienindizes

Prognosen für die Aktienindizes werden zwar noch länger als ein Jahr weitergeführt, aber bereits jetzt wird monetäre Umsetzung gestoppt. Für die Ratingagentur *Timer Digest* werden weiterhin Signale ‚just for fun‘ gegeben, aber nur auf dem Papier, d.h. ohne auch nur einen Cent drauf zu setzen (nicht Teil der Amanita-Performance). Schon seit 10+ Jahren bringe ich im Premium-Bereich (auch bereits im freien Bereich) periodisch meinen Unmut über die Aktienindizes zum Ausdruck, sie sind mir schon immer ein ‚pain in the ass‘, wie man so schön sagt.

Unter den 6 Märkten im Amanita-System (Aktien, Metalle, Währungen, Anleihen, Öl, Landwirtschaft) sind schon seit jeher die Aktienmärkte jene mit der schwächsten Performance. Jeder der 6 Märkte wird von gewissen Zeichen, Graden & Planeten regiert. Amanita Market Forecasting (gegründet am 13.12.2000) hat den schlechtestmöglichen Bezug zu den Aktienmärkten, der nur vorstellbar ist. Der Aktiengrad ist 25-27° Stier, hier hat die größte Aktienbörse der Welt NYSE (17.5.1792) ihre Sonne, dazu auch die lange zweitgrößte Börse Tokio Stock Exchange (16.5.1792). Auf 25-27° Stier hat Amanita den Saturn, eine ganz schlechte Synastrie. Deswegen zeige ich den Aktienmärkten den Stinkefinger, welcher der Saturnfinger ist. Der einzige andere Aspekt ist ein Quinkunx (150°) durch den Mars auf 24° Waage, auch das ist sehr ungünstig. In meinem persönlichen Horoskop steht Uranus ebenfalls auf 24° im Quinkunx zum Aktiengrad, sowie Chiron auf 24° Widder im Halbsextil (30°), sowie Mars im Quadrat (90°) – sonst gibt es keine Aspektierungen. Eine schlechtere astrologische Bestrahlung als ausschließlich durch die Übeltäter ist kaum denkbar, vor allem das Fehlen von ausgleichenden günstigen Winkeln.

Was ich nicht verstehe: daß anscheinend keiner meiner Kollegen Eigenprognosen macht. Das ist an Absurdität nicht zu überbieten und wohl einer Mischung aus grober Fahrlässigkeit & Arroganz („*ich stehe da drüber*“) geschuldet. Am Eingang des Orakels von Delphi stand „Erkenne Dich selbst.“ Das entspricht der Öffnung des 3. Auges bei einem Bewußtseinswert von LoC>540 (nur 0.1-0.2% der Weltbevölkerung [Link](#)). Aus 3 Gründen wurden die Aktienindex-Signale trotzdem weitergeführt: Diversifikation, Nettobetrag (wenn auch einer bescheidener) & größte Nachfrage.

Argument #1 Diversifikation

Das erste Argument der Diversifikation hat sich in den letzten Jahren erledigt, denn die Zahl der abgedeckten Märkte ging gewaltig durch die Decke. Durch den Wegfall der Aktienindex-Signale wird die Diversifikation also sicher nicht mehr signifikant reduziert. Derzeit existieren für 42 Basiswerte Amanita-Modelle & stehen im Prinzip für Positionierungen zur Verfügung. Die 42 (Zahl der Christus-Rückkehr) ist der natürliche Endpunkt (Nostradamus veröffentlichte 942 Verse) & damit das Ende der Amanita-Verbreiterung:

1. FX 22x: 8 Majors (USD, EUR, JPY, GBP, CNY, CHF, AUD, CAD), 14 Minors (NZD, BRL, INR, BTC, RUB, ILS, TRY, MXN, NOK, ZAR, CZK; HUF, SGD, KRW)
2. Landwirtschaft 13x: Körner 3x (S Soja, W Weizen, C Mais), Softs 6x (CC Kakao, OJ Orangensaft, SB Zucker, KC Kaffee, CT Baumwolle, LB Bauholz), Fleisch/ Milch 4x (LE Lebendrind, FC Federvieh, LH Magerschwein, DC Milch)
3. Metalle 4x: Gold, Silber, Platin - Kupfer
4. Energie 1x: CL/Brent
5. Anleihen 1x
6. Aktienindizes 1x

Argument #2 Performance

Das zweite Argument des Performancebeitrags relativiert sich ebenfalls immer mehr, aufgrund verschiedener externer Faktoren. Unten sehen Sie den DAX-Chart der letzten Monate: die nicht-vorhandene Volatilität (3%) ist der Alptraum für alle Trader, außer die ganz kurzfristig orientierten. Das Amanita-System ist jedoch mittel- & langfristig, es wird jedoch ganz sicher niemals kurzfristig sein, das macht mir zuviel Streß. In so einem Umfeld verlieren fast alle Trader (außer den ganz kurzfristigen) Geld, weil es nur Fehlausbrüche gibt. Options-Käufer verlieren sowieso, weil Optionskäufer nur von schönen Trends profitieren. Optionskauf ist eine Strategie des dummen Geldes, denn am Ende kassieren fast alle Profite die Stillhalter (Verkäufer) ein. Außer der reinen Performance gibt es noch einen zweiten Grund, warum man die Marktteilnehmer ins kurzfristige Eck drängen will: damit sie nicht mehr checken, was im großen Bild läuft.



In den Aktienmärkten kommt es zu einer viel stärkeren Trendkompression als in den anderen 5 Märkten. Trends (Korrekturen), die früher Monate oder Quartale dauerten, werden nun auf Wochen, Tage oder gar Stunden reduziert (schwarze Schwäne Sekundenergebnisse). Das Amanita-System basiert seit 2009 ausschließlich auf Schlußkursen, den Regeln der Ratingagentur *Timer Digest* folgend. Das ist für alle Märkte ausreichend, außer für die Aktienindizes seit 2015:

1. Wegen der extremen Trendkompression gibt seit 2015 teilweise ¼-1/3 der mittelfristigen Trends nur mehr intraday, d.h. sie sind auf Schlußkursbasis überhaupt nicht mehr zugänglich.
2. Beispiel 24.6.16 BREXIT Mini-Crash: Es gab ein Mehrmonatssignal SHORT EuroStoxx im Vorfeld. Ein Aktien-Tief wurde für die Zeit ab Ende Juni prognostiziert, dieses Signal wurde am 24.6.16 mit schönem Gewinn glattgestellt - aber unter großem Streß. Eigentlich war ich ja am 24.6.16 auf Kurzurlaub am Untersberg & mußte trotzdem ein Update ausschicken – ein

Ärgernis vor dem Herrn! (zumindest vor dem Herrn Zimmel ☺) Aber mir war klar, daß die Reptilien nachher die Indizes sofort nach dem BREXIT-Crash wieder raufziehen, insofern war Zuwarten keine Option. Zuerst produzierte dieses Signal Timing-Streß bei mir & dann bei den Premium-Abonnenten. Grrr!

3. Eine abermalige Eskalation sehen wir 2016, wenn ein mittelfristiger Trend nicht einmal mehr ganz normal intraday aufscheint (im Kassamarkt), sondern nur mehr außerbörslich. Dies war z.B. mit Future mit dem höchsten Volumen (SP) am 9.11.16 der Fall, wo es (größtenteils vorbörslich) in Stunden mehr Bewegung gab als in den Monaten vorher in Summe.

SPZ16 - S&P 500 Index - Daily OHLC Chart



Die immer verrücktere Trendkompression macht mittelfristiges Handeln schon fast unmöglich. Normalerweise schicke ich wenn möglich Updates 1-3 Tage zu früh aus, um den Timingstreß des Nachvollziehens zu lindern (was aber nicht immer möglich ist). Es gibt mittlerweile in den Aktienindizes oft so eine geringe Fehlerintoleranz, die ich nicht tolerieren kann. Man ist sozusagen 250 Handelstage pro Jahr in Rufbereitschaft dafür, daß es an 1-5 Handelstagen heiß zugeht: ein untragbares Mißverhältnis. Die Aktienindex-Setups bewegen sich hier immer mehr von 50:50 weg und gehen Richtung 10:1, was eine katastrophale Katastrophe ist (noch dazu mit katastrophalem Beigeschmack). Diese Faktoren reduzieren generell die Performance von ‚normalen‘ Index-Signalen erheblich (nicht jene von den Illuminati). Bereits vor fast einem Jahrzehnt wurde gewarnt, daß mit dem Beginn der Endzeit im August 2013 die empirischen Muster immer mehr versagen, was immer mehr eintrifft.

Argument #3 größte Nachfrage

Das dritte Argument ist nach wie intakt: die größte Nachfrage, das ist aus mehreren Gründen ein Problem. Großes Interesse der Masse ist aus Sentiment-Perspektive immer ein Warnsignal. Bei den Aktienindizes haben nur wenige (Vollprofis & Nischenspieler) langfristig eine gute Performance (über 5-20 Jahre). In einem Nullsummenspiel ist der Gewinn des einen der Verlust des anderen. In den Rohstoffen sind die Verlierer prinzipiell die Produzenten, welche für die Sicherheit fixer Verkaufspreise einen Abschlag (= Verluste) hinnehmen. Diese prädestinierten Verlierer sucht man jedoch in den Papiermärkten vergeblich, im Gegenteil schöpfen hier die Illuminati permanent Kapital von den Aktienindex-Schafen ab. Diese prädestinierten Gewinner (= ungünstigste Counterparts) sucht man in den Rohstoff-Futures (außer Öl) vergeblich, weil dort das Volumen zu niedrig für die Illuminati ist. Die paar läppischen Milliarden am Tag sind gerade mal deren Portokasse. Aus diesen Gründen sind die Rohstoffe im Schnitt profitabler als der Rest, was interessanterweise außer den wenigen ‚Erleuchteten‘ niemand durchschaut. Früher konnte man

solche geringen Effekte vernachlässigen, doch bis in die 2030er läuft die größte Vermögensvernichtung der Menschheitsgeschichte, da entscheiden auch Kleinigkeiten.

Je populärer ein Markt, desto mehr Manipulation. Im unpopulären landwirtschaftlichen Sektor ist der Einfluß des widerwärtigen Sozialismus viel geringer als sonstwo, hier gibt es im Gegensatz v.a. zu Aktien & Anleihen noch wunderbare ‚echte‘ Trends von Monaten, Quartalen & Jahren. Wie man sieht, kann man die 3 Papiermärkte (Aktien, Anleihen, Währungen) Jahre & Jahrzehnte von der Realität entkoppeln, in den 3 Rohstoffmärkten (Energie, Edelmetalle, Landwirtschaft) geht das nur Wochen bis Monate. Fast die gesamte Amanita-Performance 2016 wurde gemäß der 80/20-Regel des italienischen Ökonomen *Vilfredo Pareto* in nur 3 Positionen erwirtschaftet: Gold, Orangensaft, Öl (3 Rohstoffe). In der Endzeit braucht es einen Fokus auf die 3 Rohstoffmärkte zur Performanceoptimierung. Die größte Nachfrage erschafft weitere Probleme, vor allem Mißverständnisse durch Abonnenten. Hier gab es 5 Interventionsversuche:

1. monetäre Untergewichtung: Im Amanita-System gibt es schon viele Jahre eine ausgeprägte Untergewichtung der Aktienindex-Signale, mit nur vernachlässigbarem Spielgeld in der Höhe von kaum mehr als 3% des Kapitals (d.h. 97% des Exposure in den anderen 5 Märkten).
2. keine Signale: Immer wieder gab es über längere Zeiten (Monate, Quartale) 0.00% Exposure in den Aktienmärkten.
3. Betonung der Komplexität: Das Amanita-System hat viele Elemente, die gut aufeinander abgestimmt sind, so wie ein Auto nur funktioniert, wenn alle Teile vorhanden sind & richtig eingestellt sind. Wenn Premium-Abonnenten immer wieder einfach ein Lenkrad & einen Sitz herausreißen und sich dann beschweren, daß es nicht funktioniert, dann sind mir wirklich die Hände gebunden – sorry! Daß man hier viel lernen kann ist natürlich nicht nur ein Nachteil, sondern auch ein Vorteil. Die Lernkurve flacht sich ab, toppt nie, zuletzt kam z.B. folgende Rückmeldung: „*Jetzt bin ich 5 Jahre dabei & verstehe immerhin schon 80% des Inhalts*“. Amanita Market Forecasting ist der methodisch am breitesten & einzigartig aufgestellte Börsendienst in dieser Ecke der Galaxie.
4. Verlängerung der Abo-Dauern: Das Amanita-System wurde seit 2010 jedes Jahr komplexer, was eine immer längere Eingewöhnungszeit braucht (für Neulinge mindestens 3-6 Monate). 2011 wurde daher das 1-Monats-Abo eingestellt, 2014 auch das 3-Monats-Abo. Amanita ist für eine schnelle Nummer nicht zu haben. Deswegen gibt es auch keine Probeabos mehr, diese müßten ebenfalls mindestens 6 Monate lang sein (Wert: EUR 998). Im Gegenzug bekommt man seit 2014 jedoch 333 Tage nach dem Ende eines Premium-Abos gratis 3 Monate zur Auffrischung. Grund: nach 11 Monaten Abwesenheit kann man noch relativ schnell in 1-2 Monaten wieder ‚aufspringen‘ (nach 2-3 Jahren wird’s schon schwieriger).
5. Schlechttreden: Unermüdlich wiederhole ich seit Jahren, daß die Aktienindex-Prognosen der letzte Müll sind im Vergleich zum Rest vom Amanita-Angebot.

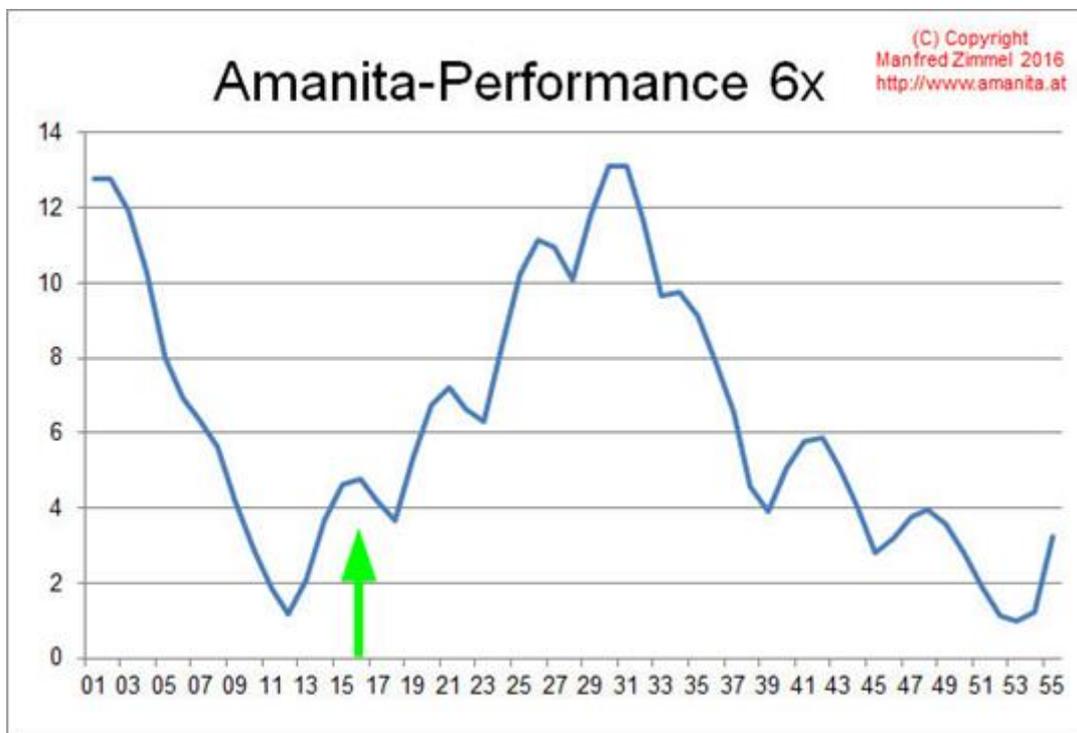
Leider war keine dieser 5 Interventionen wirklich erfolgreich & zu viele Abonnenten schauen immer noch primär auf die Aktien-Calls. Dann ist leider der Schaden größer als der Nutzen. Vergleich: ein Arzt stellt ein Rezept aus, wonach der Patient einmal am Tag eine Tablette einnehmen soll. Stattdessen nimmt der Patient jeden Tag 20 Tabletten, ohne sich auch nur im geringsten davon abbringen zu lassen. Wenn alle Interventionen fehlschlagen, dann *muß* der Arzt Konsequenzen ziehen, alles andere wäre fahrlässig & unverantwortlich: entweder diese Tabletten nicht mehr verschreiben oder die Behandlung überhaupt abbrechen.

Interner Rückblick & Ausblick

1. 2012-13 war das prognostizierte Allzeittief für Amanita-Market Forecasting, seit 2013 geht aufwärts bis in die 2030er.
2. Seit 2013-14 wurden viele Geheimcodes der Märkte entschlüsselt, wodurch z.B. das Endzeit-Modell eingeführt werden konnte, welches auf biblischen Zusammenhängen beruht.
3. Seit 2015 spielen die Prophezeiungen eine große Rolle für die Finanzprognosen.
4. Seit 2016 werden die Erdveränderungen wichtiger, die sich jeden Monat beschleunigen. 2016

wurde ein langfristiges Kompositmodell (Summe von 6 verschiedenen Modellen) eingeführt, welches für alle möglichen Werte berechnet wurde. Unten im Chart sehen sie das Modell für Amanita Market Forecasting (Gründung 13.12.2000).

5. Seit 2016 wurden viele neue Märkte erforscht, nunmehr gibt es 42 Basiswerte.
6. Die Einstellung *aller* Aktienindex-Prognosen ab Mitte 2018 ist geplant. Ich kündige dies bereits jetzt mehr als ein Jahr im voraus an, damit die derzeitigen Jahresabos auf jeden Fall nicht betroffen sind. Im Falle der Einstellung der Aktienindex-Signale gibt es *vielleicht* gelegentlich inoffizielle Updates zu den Aktienindizes (ohne Veröffentlichung auf der Seite). Diese Geheim-Updates sind beschränkt auf eine handverlesene kleine Zahl von langjährigen Abonnenten mit professioneller Einstellung, die keinen Unfug mit dem angebotenen Material betreiben.
7. 2018-20 könnte die Einzelaktien-Auswahl wieder gestartet werden, die schon seit 2005 immer wieder punktuell betrieben wird (zuletzt 2015 in der Schlußphase der Hausse). Die oben beschriebenen Probleme mit den Aktienindizes finden wir bei Einzelaktien großteils nicht. 2018-20 sollte der Beginn der allerletzten Aktien-Hausse vor dem Crash des Finanzsystems 2022/23 sein & damit die letzte gute Gelegenheit für Aktienpicks.
8. 2022/23 kollabiert das Finanzsystem, natürlich mit ungeheurer weitreichenden Auswirkungen für alle Finanzdienstleister, bis hin zum Verschwinden (fast?) des gesamten Finanzsektors. Im Prinzip aufrecht bleiben bis 2022/23 sollte das grundsätzliche Amanita-System (Internet-Börsenbrief mit einem großen Premium-Teil & einem kleinen Gratis-Teil). So steht es auch in meinem vor Jahrtausenden geschriebenen Palmblatt, wo bei der Lesung 2010 unglaubliche Details meines bisherigen Lebens enthalten waren (Palmblattbibliotheken in Indien).



Prophezeiungen #4: Prepping & Fluchtorte

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren;

*wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums Willen verliert, wird es retten.
Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt,
dabei aber seine Seele verliert oder beschädigt? (Lukas 9:24)*

Dies ist der 4. von mindestens 5 Teilen der Artikelserie zu Prophezeiungen. Heute geht es um das Prepping im weitesten Sinne, d.h. um die innere & äußere Vorbereitung auf die prophezeiten Ereignisse. Die smarten Eliten sorgen zur Zeit mit Hochdruck vor, während die Schafherde niemals schnallt, was wirklich läuft auf der Welt. Deswegen ist die Nachfrage nach Bunkern um 300% gestiegen, was sich aufgrund der hohen Kosten nur das oberste Vermögensperzentil leisten kann. Laut *Reid Hoffman*, Mitgründer der Karriereplattform *LinkedIn*, hat mehr als die Hälfte der Milliardäre im Silicon Valley mit Bunkern vorgesorgt ([Link](#)). Im Silicon Valley ist der heißeste Karriere-Rohstoff die Zukunft selbst: diese zu antizipieren, um sie mitgestalten. Die Silicon Valley-Milliardäre sind daher jene Eliten, die checken, was läuft. Sie verkaufen der Masse gerne Milliarden von Mikrowellen-Waffen für die Tötung von sich & anderen (Handy, WLAN & Co.) - während ihre eigenen Kinder möglichst ohne diese Massenvernichtungswaffen aufwachsen... In diesem Artikel geht hier vor allem um die Grundsatzfragen des Prepping, die in den kasuistisch dominierten Diskussionen fast immer fehlen. Ich biete sogar ein Modell mit 32 Faktoren an, zur Einschätzung der Eignung von Weltgegenden als Fluchtorte.

Grundsatzfragen: Schutz vor Elektromog & Prepping Endzeit

Die Endzeit ist die Zeit der Zerstörung des Alten, um das Neue zu erschaffen, mit 2 Aspekten:

1. Yin: Elektromog - schleichend, subtil, langsam, Zerstörung von innen
2. Yang: große Ereignisse - dramatisch, schnell, Zerstörung von außen

Das Yin & das Yang wirken wie immer zusammen: ein Teil der prophezeiten Ereignisse kann alleine durch Elektromog erklärt werden, v.a. die Seuchen & der Bevölkerungsrückgang um etwa 95% bis zum Ende des 21. Jahrhunderts. Schon Offenbarung 16: 11 warnt, daß jene mit dem Handy (Mal der Antichristin in der Hand oder beim Kopf) sehr schmerzhaft Krebsgeschwüre bekommen. Ebenso warnt das *Lied der Linde*: „Was noch übrig, schau in jedes Land, hat zur Hälfte verloren den Verstand.“ Immer größere Teile der Menschheit sind durch die Hochfrequenz-Todesstrahlen so ‚weich in der Birne‘ (wie man in Österreich sagt), daß sie nicht mitbekommen, was läuft. Die kosmisch induzierten Ereignisse wirken viel stärker wegen der Vorschädigung der Menschheit durch Elektromog & Co. Die Artikelserie zum Elektromog wurde 2016 nach 7 Jahren mit der Diskussion der Schutzmöglichkeiten abgeschlossen (<http://www.amanita.at/interessantes?id=1521>). Es gibt einen haushohen Unterschied im Schutz vor Elektromog & dem ‚Schutz‘ vor den Endzeitereignissen:

1. Schutz: Vor Elektromog ist wenigstens ein Teilschutz möglich, wenn auch ganz sicher niemals (!) der von Anbietern versprochene Vollschutz. Mit relativ geringem Aufwand kann man hier eine gewaltige Wirkung erzielen, die Ausgaben hierfür könnten die beste Investition Ihres Lebens sein (Rendite >1000%). Ganz anders ist es mit dem ‚Schutz‘ vor den Endzeit-Ereignissen, wo selbst Ausgaben in Millionenhöhe nicht die gewünschte Wirkung haben mögen (oder sogar die gegenteilige). Viele Milliardäre geben Millionen fürs Prepping aus, das ist für sie relativ gesehen nur in der Größenordnung von <0.1% ihres Kapitals. Man kann sich gegen die Endzeit-Ereignisse auch nicht im engeren Sinne schützen, sondern nur vorbereiten.
2. Wissensstand: Elektromog wurde seit den 1930ern in weit über 10.000 wissenschaftlichen Studien erforscht, allzu viele Lücken klaffen da nicht mehr im Wissensbild. Die Lügenpresse wird über Anzeigen & Co. geschmiert, über Elektromog nicht zu berichten. Wenn es sich doch

nicht vermeiden läßt, dann lügt sie nicht selten mit der impliziten oder expliziten Behauptung, daß dies die erste Studie sei mit erschreckenden Ergebnissen zum Elektrosmog. Auch ist die Zeitdynamik von Hochfrequenz-Elektrosmog gut erforscht: die ersten 10-20 Jahre sind weitgehend eine Latenzzeit, erst nachher zeigen sich die Schadwirkungen (vor allem in den 2020ern & 2030ern). Wegen der Erbschäden tritt das Maximum der Schadwirkung erst 2 Generationen später ein, d.h. frühestens (!) in den 2080ern (zieht sich ins 22. Jahrhundert). Im Gegensatz dazu gibt es sehr wenig gesichertes Wissen zu den Endzeit-Vorgängen. Die Prophezeiungsforschung steht heute ungefähr dort, wo die Physik im Jahre 1700 stand: viel mehr als ein allererster Beginn ist noch nicht.

17 Prepping-Fehlannahmen in der Endzeit

Merket es wohl: Es gibt keinen Tod! Sterben heißt Anfang, erneutes Wandern durch andere Weltengefüge. Nichts schrecke euch, nichts bereite euch Furcht. Das Licht leuchtet ewig, es ist lebendiges Licht; und ein Anteil davon ist fest in euch alle gesenkt. (Isais-Offenbarung, 122-123)

1. Fehlannahmen der Eso- & Gutmenschen-Szene:

Die Eso- & Psycho-Szene ist obszön luziferisch unterwandert & eine der Hauptursachen, warum die Welt so tief in der Kakophonie steckt. Das erinnert an die 1000+ Jahre alte Prophezeiung der Hadithen, wonach die meisten Anhänger des *Dajjal* (Widersacherin) Frauen sein würden. Die „Szene“ (Esoterik & Gutmenschen) ist zu 70-80% weiblich, was sich u.a. in den äußerst unterschiedlichen Wahlergebnissen zwischen Männern & Frauen niederschlägt (wie bei *Trump*). Das wichtigste ist, die dahinterliegenden schwerwiegenden Irrtümer zu erkennen, um tatsächlich Befreiung zu erlangen. Die Mitglieder der ‚Szene‘ schwingen kaum höher als LoC=520er auf der Bewußtseinskala nach DDr. Hawkins. Das ist ein relativ hoher & angenehmer Level, wo man bereits viel Licht & Liebe ausstrahlt, nichtsdestotrotz überaus gefährlich. Es handelt sich um den Bewußtseinswert von Energiearbeit, was einem ganzen Berufsstand den Namen gab: die Energetiker in Österreich sind eine Schmalspurvariante vom deutschen Heilpraktiker. Elektrosmog ist wie eine homöopathische Arzneimittelprüfung von Phosphor: beide haben eine Resonanz zur Ebene der 520er, wo man immer nur das Gute & das Licht sehen will, jedoch das Böse & den Schatten ignoriert/ unterdrückt. Unerkannterweise vernichtet diese Haltung die Zukunft, weil sie das Gute von der Zukunft in die Gegenwart zwingt. Das verbraucht die positiven Zukunftsressourcen, sodaß die Zukunft vom Negativen dominiert wird... Das ist der geistige Hintergrund von Sozialismus = Schuldenmachen: Leben im Jetzt auf Kosten der Zukunft. Je positiver man denkt, desto größer ist normalerweise die Katastrophe, die man erschafft. Das ist die geistige Ursache, warum in der Zeit vor der größten Katastrophe der Menschheitsgeschichte der Neurotizismus in der Form des positiven Denkens dominieren *muß*... Dies wurde schon vom russischen Heiler *Sergej Lazarev* herausgearbeitet. Die Obsession der Masse mit dem sogenannten Positiven (erkennbar z.B. an der Bestrafung von sogenannten Haßpostings) ist natürlich auch die Hauptursache für immer mehr Terrorismus & Amokläufe. Sehr häufig habe ich in der Eso-Szene die für mich (lange unverständliche) Erfahrung mit GutmenschInnen (eigentlich ausschließlich Frauen) gemacht, die immerzu einen auf Pseudo-Erleuchtung machen, bis sie bei einer belanglosen Kleinigkeit komplett auszucken. Nicht umsonst ist die kriegerischste Nation der Weltgeschichte (USA) jene, wo auch das positive Denken herkommt. Was für ein Segen ist da *Trump*, der sich nicht hinter einer Maske aus Lächeln & dämlichen Worthülsen versteckt & aus seinen wahren Gefühlen keinen Hehl macht. Die Bezeichnung ‚Amok‘ kommt übrigens aus dem Land des Lächelns (Malaysia/ Thailand), wo sich das unterdrückte Negative von Zeit zu Zeit so entlud, indem jemand die aufgestaute kollektive Aggression in einem Amoklauf ausagierte. Dann begann eine neue Runde destruktiven Lächelns, bis zum nächsten Amoklauf...

Wer wirklich langfristig eine positive Zukunft erschaffen möchte (Rückzahlung der karmischen Schulden), muß genau das Gegenteil (!) von dem tun, was gefühlte 95% der Psycho-Lehrer & spirituellen Gurus predigen... *DDr. Hawkins* formulierte es so: „Möge mehr davon auftauchen.“ Diese Haltung schwingt in den hohen 500ern & öffnet daher das Tor zur Erleuchtung (LoC>600). Sie zieht das Negative (vor allem schwieriges Karma) von der Zukunft in die Gegenwart, was die Zukunft sukzessive immer mehr klärt & damit eine positive Zukunft

erschafft. Ich warne Sie jedoch: der Preis für diese langfristige Befreiung ist die kurz- & mittelfristige Leidensmaximierung. Wie fast immer laufen die taktische & strategische Ebene diametral...

Zudem ist bei LoC<540 das 3. Auge nicht geöffnet (Zirbeldrüse), d.h. es ist keine rechte Einsicht möglich. Die Epiphyse (Zirbeldrüse) ist die Antenne für das göttliche Licht, welches von der Lebensdrüse (Thymusdrüse) auf der Körperebene (Zellen) verteilt wird. Auf das offene 3. Auge referenziert Jesus in Johannes 8-32: „*Ihr werdet die Wahrheit erkennen & die Wahrheit wird euch frei machen.*“ Das ist auch die Pillen-Schlüsselszene im Film *Matrix*, wo sich Neo für die Wahrheit entscheidet. Später fragt Neo, warum ihm die Augen so wehtun, die Antwort von Morpheus: „*Weil Du sie noch nie benutzt hast.*“

Zur Zeit von *Hawkins* kalibrierten noch 0.4% der Weltbevölkerung auf 540+, heute nur mehr 0.1%-0.2% ([Link](#)). Die Gründe für den spirituellen Crash seit 2003: Elektrosmog, Lügenpresse/ Informationsflut, Esoterik-Lehren, Gutmenschentum/ politische Korrektheit, Umweltgifte (v.a. Chemtrails und Fluor im Trinkwasser & Zahncremes), Mal der Teufelin auf jedem Produkt (Barcode 666), Streß, Erdveränderungen, Fällgstellung von Karma...

Die Öffnung des 3. Auges dauert meist viele Jahre, in meinem Falle 17 Jahre 7 Monate ab Dezember 1992. 2006 ging ich in Wien auf der Straße, als dauernd ein Mann mit Turban & Anzug von der anderen Straßenseite zu mir schaute. Er sah wie ein indischer Diplomat von der nahen UNO-City aus. Schließlich kam er herüber, deutete aufgeregt auf meine Stirn & sagte, daß sich mein 3. Auge gerade öffnet. Zu diesem Zeitpunkt verstand ich überhaupt noch nicht, was für ein seltenes Ereignis & großes Geschenk das ist... Im Juli 2010 erfolgte die Öffnung meines 3. Auges, wie üblich braucht es dann noch Jahre, um mit der neuen Freiheit umgehen zu lernen. Ab meinem Sprung auf 540+ im Sommer 2010 suchte ich Jahre nach der spirituellen Ursache, warum trotz guten Willens & viel Anstrengung so wenige über LoC>535 hinauskommen. Ich durfte schlußendlich die 3 entscheidenden Fehlannahmen identifizieren, nach 1000+ kinesiologischen Abfragen:

(a) Hier & Jetzt: Tatsächlich ist das hochgepriesene & niemals hinterfragte Hier & Jetzt in der 08/15-Variante vor allem Vermeidung & Flucht. Das ist ein angenehmer Platz zum Verstecken, bei der gleichzeitigen subtilen Weigerung, alles zu nehmen & tiefer zu gehen. Es handelt sich um eine psychologisch-esoterisch verbrämte Komfortzone, um die Abtrennung aufrechtzuerhalten und sich nicht mit dem Dort & Dann auseinandersetzen zu müssen. Auf eine subtile Weise übt die abgöttisch verehrte ‚Präsenz‘ viel Ego-Kontrolle aus, was unerkannterweise das Tor zur Wahrheit (LoC>540) & zur Hingabe (LoC>555) verriegelt. Unter 555 (= Zahl des Menschen) ist kein Entkommen aus Samsara (Rad der Inkarnationen) möglich, das geschieht gewöhnlich auf den Ebenen 560-580. Die Philosophie des Hier & Jetzt wirkt wie der 666-Fokus auf die dreidimensionale Welt, aber ohne Zugang zu den höheren Dimensionen. Römer 1-19 benennt den Fehler klar: „*sie haben die Geschöpfe geehrt und angebetet anstatt den Schöpfer*“. Die starke Anhaftung an das Hier & Jetzt (LoC=520er) verhindert tiefere Heilbewegungen (LoC>540). Nicht so tolle Bücher von *Eckhart Tolle* u.a. mit Botschaften wie *Die Kraft des Jetzt* werden Bestseller. Bei Beststellern ist a priori klar, daß hier der Massenwahnsinn fett & breit draufsitzt.

(b) das Ich (Ego) ist Herr & Schöpfer des Lebens: Am klarsten formulierte diese Illusion der Schwarzmagier *Aleister Crowley* ("Tue was Du willst"). Es handelt sich hier um die Anbetung des Menschen, eine Form des Satanismus, die als Humanismus bekannt ist. Matthäus 16: 21-23 bringt den Unterschied auf den Punkt:

Von der Zeit an fing Jesus an und erklärte seinen Jüngern, er müßte nach Jerusalem gehen und viel leiden von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen. Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: Herr, schau auf dich; das widerfahre dir nicht! Aber Jesus wandte sich um und sprach zu Petrus: Schleich dich, Satan, weg von mir! Du bist mir ärgerlich; denn du meinst nicht was göttlich, sondern was menschlich ist.

Petrus wollte als Prototyp des Gutmenschen etwas sehr Menschliches („Gutes“) tun, nämlich seinen Meister vor dem Tod bewahren – doch *Jesus* beschimpfte ihn dafür zu Recht als Teufel. Unter 555 ist man der festen Überzeugung, daß der Dienst am Menschen & an Gott dasselbe sind, nur die weniger als 0.1% der Menschheit mit einem LoC>555 erfahren, daß das Göttliche & das Menschliche (= Humanismus) zwei Paar Schuhe sind. Die Botschaft von *Jesus Christus* war sicher nicht, sich als möglichst positiver Denker zu betätigen, sondern ganz im Gegenteil:

„Nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach.“ Die Menschheit würde ich soviel Leid ersparen durch die Einsicht, daß nur der Schöpfer der Schöpfer ist – und nicht etwa der Mensch. Das höchste, was man tun kann, ist sein Schicksal bestmöglich ausfüllen (Inshallah). Das Symbol für das Schicksal ist das Kreuz & der Prozeß der Schicksalserfüllung ist die Kreuzigung. Homöopathisch entspricht das vor allem Aurum metallicum (Gold), Causticum (Marmorkalk), Conium maculatum (gefleckter Schierling) & Absinthum (Wermut). In Offenbarung 8-11 wird der Nibiru (10. Planet = brauner Zwerg mit einer Umlaufzeit 3600 Jahre) übrigens ‚Wermut‘ (Wormwood) genannt, in den 1990ern wurde das Project Wormwood in Australien (Learmonth Solar Observatory) gestartet, um den Nibiru zu beobachten.

Das Ego ist wie ein Mensch, der am Morgen einen wunderschönen Sonnenaufgang sieht & sich auf die Schultern klopf: „Also diesen Sonnenaufgang habe ich wieder echt toll hingekriegt!“ ☺ Sorry, aber u.a. wegen der in der heutigen Esoterik exzessiv betriebenen Selbstvergottung (der schlimmsten Form des Götzendienstes!) müssen wir das volle Leidensprogramm durchexerzieren. Die mittelalterliche christliche Theologie war mit ihrer Auffassung von Gottes unerforschlichem Ratschluß viel näher an der Wahrheit als das heutige, vom liberalen Zeitgeist durchseuchte Wohlfühl-evangelium. Weniger als 0.1% der Weltbevölkerung können die luziferische Selbstvergottung („Ich bin der Herr meines Schicksals“) hinter sich lassen, durch das Durchschreiten der Bewußtseinsstufe LoC>555 (Hingabe): „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden!“ Solange man nicht die Hingabe nicht basal gemeistert hat, muß man immer wieder in einem stofflichen Körper inkarnieren. Normalerweise kommt man erst durch schwerste Schicksalsschläge in die Hingabe (LoC>555), vorher ist das Ego kaum jemals bereit, endlich zurückzutreten. Um die Kette der physischen Inkarnationen (Samsara) zu beenden (Moksha), muß man mindestens in die hohen 500er kommen.

(c) Ignorieren des männlichen Aspekts des Göttlichen: Eine beliebte, ziemlich infantile Irrlehre der Eso-Szene ist, daß wir Jahrtausende immerfort Scheiße bauen können & dann befreien wir uns von einem Moment auf den anderen einfach davon, indem wir eine schöne, neue Welt bestellen. Bärbel Mohr war der deutschsprachige Guru der Bestellungen beim Universum, mit Mitte 40 erhielt sie die Rechnung dafür präsentiert. Die Krebs-Dame verstarb an Krebs, den sie sich sicher nicht bestellt hat. Eine Krebs-Zelle ist unersättlich, so wie die Besteller beim Universum. Es gibt 2 Arten des Kreierens/ Manifestierens: vertikal (direkt vom Göttlichen) & horizontal (Selbstparasitismus, Einsaugen der Zukunftsressourcen in die Gegenwart). Diese unglaublich wichtige Unterscheidung ist bekannt vom Kreditwesen & vom Heilwesen:

* Ein Kredit zieht die finanziellen Ressourcen der Zukunft in die Gegenwart (= horizontal), um den Preis von Zins & Zinseszins natürlich. Ein Kredit ist daher nicht nur Selbst-Versklavung, sondern auch ein Schuß ins Knie, weil man wegen der Zinsen langfristig schlechter dasteht.

* Fühlt sich der Heiler nach einer Fremdbehandlung aufgeladen, dann floß Energie primär von der Quelle (vertikal). Fühlt sich hingegen der Heiler nach einer Behandlung ausgelaugt, dann wurde die eigene Energie gegeben (horizontal). Schwarzmagische Heilformen wie Reiki sind verdeckt horizontal, weil man über ein kompliziertes System zuerst ein prächtiges Energiedarlehen bekommt, welches man jedoch mit Zins & Zinseszins zurückzahlen muß (in Summe also ein entsetzliches energetisches Minusgeschäft).

Die einheitliche Feldtheorie des deutschen Physikers Burkhard Heim ist vielleicht die wichtigste aller physikalischen Theorien. In dieser Terminologie braucht es einen Zugang zu den 4 Gottesdimensionen G4 (Dimensionen 9-12). Leider haben nur etwa 1% der Weltbevölkerung (etwa ab LoC=530) einen stabilen Zugang zu den G4, weswegen fast alle Versuche, eine bessere Zukunft zu erschaffen das Gegenteil bewirken, d.h. die Zukunft zerstören. Schön war das sichtbar im Kommunismus, der sich eine ‚bessere Zukunft‘ auf die Fahnen heftete & daher die Zukunft zerstören mußte. 1989 war der Ostblock daher so abgewirtschaftet, daß er fallen mußte. Der Wiener Ökonom Joseph Schumpeter (8.2.1883-1950) prognostizierte schon im vorhinein, daß sich der Kommunismus ungefähr 70 Jahre halten wird (1917-89). Grund: nach 70 Jahren sind auch die letzten Mitbringsel aus der prä-kommunistischen Zeit verfallen (Immobilien). Nun macht der Kommunismus 2.0 (Gutmenschentum) denselben Fehler. Das weiß so gut wie niemand, aber bekanntermaßen schützt Unwissenheit vor Strafe nicht. Im Buddhismus gilt völlig zu Recht Moha (Ignoranz/ Verblendung/ Unwissenheit) als das primäre Geistesgift - symbolisiert durch das Schwein. Auch der Chef nannte die ignorante, verblendete & unwissende Masse Säue, denen man nicht Perlen hinwerfen soll (Matthäus 7-6).

Das Göttliche zeigt sich im Yang (Wahrheit, Gerechtigkeit/ Strafe, Hierarchie) & Yin (Liebe,

Gnade, Mitgefühl, Hingabe). Die heutige Eso-Szene ignoriert & bekämpft das Männliche auf allen Ebenen so gut es geht. Der Zorn Gottes ist ein anderes Wort für die göttliche Gerechtigkeit, d.h. für das negative Karma, das abgearbeitet werden muß. Die zahllosen Marienerscheinungen im 19./ 20. Jahrhundert waren die letzte Möglichkeit, das Ruder herumzureißen. Am 20.11.16 versiegelte der Vatikan die göttliche Pforte, seither ist das Fenster für das globale Einströmen von Gnade geschlossen (Vorbereitung für das große Gericht). Gnade kann jetzt nur mehr individuell ‚angefordert‘ werden, ein Tor dafür ist Merlins Gnade im Vortex Healing®.

2. Fehleinschätzung „leben ist besser als sterben“ & „Tod = Versagen“

Wenn die behaupteten unglaublichen Kataklysmen kommen, dann ist die allererste & wichtigste Frage, ob man sie überleben *will*. Natürlich ist das Ego genetisch auf Überleben programmiert, insofern denkt das Ego immer, daß leben besser als sterben ist. Etliche Prophezeiungen warnen allerdings, daß die Überlebenden die Toten beneiden werden. Viele Prepper werden sich vielleicht in den Allerwertesten beißen & ihr ‚zu erfolgreiches‘ Prepping mehr bereuen als irgendeine andere Tat ihres Lebens... Markus 13/ 19-22 warnt:

Denn in diesen Tagen werden solche Trübsale sein, wie sie nie gewesen sind bisher, vom Anfang der Kreatur, die Gott geschaffen hat, und wie auch nicht werden wird. Und wenn der Herr diese Tage nicht verkürzt hätte, würde nichts überleben, was Fleisch ist: aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er auch diese Tage verkürzt.

Das, was von den Prophezeiungen angedeutet wird, ist selbst für 95% der Prepper unvorstellbar, weil so etwas seit Jahrtausenden auf diesem Planeten nicht eingetroffen ist. Vor allem ist der 62 Millionen Zyklus des Massensterbens fällig, der letzte Vorfall war das Dinosauriersterben. Beweis für diese kühne Behauptung: das Artensterben ist seit dem 20. Jahrhundert so groß wie niemals zuvor seit 60 Millionen Jahren.

Besonders im Materialismus & der materialistischen Schulmedizin wird der Tod als Versagen angesehen. Es gibt aber umfassendere als diese äußerst beschränkte Sichtweise, nämlich z.B. daß die Aufgabe erfüllt wurde oder daß es Zeit ist, nach Hause zu gehen. Schon Sokrates warf die Frage auf, ob nicht der Tod das größte Geschenk sei. Alle kommen nach dem Tod dorthin (Himmel/ Hölle in vielen Abstufungen), wo sie schon zu Lebzeiten waren, Zitat Hawkins ([Link](#)). *Wenn die Seele den Körper verläßt, findet sie ihren Bestimmungsort in Übereinstimmung mit der vorherrschenden Bewußtseinsebene. So kann man sich vorstellen, daß dies zu den verschiedenen Ebenen von Hölle, Vorhölle, Fegefeuer, Himmeln oder himmlischen Reichen, wie auch zu den astralen Ebene, "inneren Ebenen" oder nicht inkarnierten Zuständen führt.*

Allerdings wird ‚drüben‘ 100-1000fach gehebelt, weil das Inkarniertsein in einem menschlichen Körper so stark nivelliert & eingrenzt. Ambitionierte Börsianer sind Jenseits-technisch klar im Vorteil, weil sie das Prinzip des Hebels verstehen. Und: im Diesseits hat man Kontakt mit allen möglichen Bewußtseinsebenen, im Jenseits ist man jedoch ‚zusammengepfercht‘ mit Seinesgleichen. Matthäus 18:18: *„Wahrlich ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los...“* Claus Grube beschreibt in seinem Buch *Das Zen der ersten Million* schön, wie im Zen-Kloster in Japan alle zusammenkamen für den angekündigten Tod des Meisters. Dieser setzte sich im Kreis seiner Adepten einfach hin & verließ den Körper - so einfach ist das. ☺

Nostradamus hatte seinen Todestag im Vorhinein im Kalender eingetragen. Für Erwachte verliert der Tod jegliches Drama.

Apokalypse heißt nichts Anderes als Offenbarung, das Wegziehen der Schleier. Das westlich-materialistische Verständnis vom Tod ist die vielleicht größte Illusion, das heißt hier erwartet die Menschheit die größte Offenbarung. Erwachen bedeutet *immer* eine Konfrontation mit dem Tod, sowohl physisch als auch spirituell (Ego-Tod). In den Mysterienschulen im Alten Ägypten mußte man bei der Initiation bei Krokodilen vorbeischwimmen, um tatsächlich in eine reale Todesnähe zu bekommen. Die in der Bibel prophezeite Auferstehung der Verstorbenen meint, daß die genetischen & karmischen Lasten wieder lebendig werden, damit sie angeschaut & erlöst werden, im Rahmen einer großen Seelenschau. Eine normale (kleine) Seelenschau beschränkt sich auf das Biografische, d.h. auf dieses eine Leben. Die große Seelenschau läuft schon seit den 1970ern, indem immer mehr Menschen sich mit ihren biographischen, karmischen & genetisch-systemen Konditionierungen auseinandersetzen.

3. Fehleinschätzung „Gesundheit ist besser als Krankheit“

Niemand ist gerne krank, außer vielleicht jene mit einem Sekundärnutzen. Trotzdem wird Leidensfähigkeit fast nie als Fähigkeit & Kompetenz erkannt, sie könnte sich sogar zu *der* Schlüsselkompetenz in der Endzeit entwickeln. Im genauen Gegensatz zu den Behauptungen von abstrusen Eso-Bestsellern ist stabile körperliche Gesundheit normalerweise ein Zeichen, daß auf der seelisch-geistigen Ebene keine (essentielle) Weiterentwicklung stattfindet! 80% der Krankheiten finden laut der Neuen Medizin von Dr. Hamer in der konfliktgelösten Phase statt, d.h. wenn ein Thema erfolgreich bearbeitet wurde. Beispiel Nierensteine: solange der dahinterstehende Konflikt aktiv ist, bleiben die Steine in der Niere (meist unbemerkt & so gut wie symptomfrei). Erst nach der Konfliktlösung kommen sie raus, verursachen höllische Schmerzen & können sogar tödlich sein (bei einer Totalblockade des Harnleiters). Es ist aus Forschungen bekannt, daß schizophrene Menschen fast nie Krebs bekommen, denn Schizophrenie ist nach *Dr. Gerd Hamer* eine Strategie, damit keine Konfliktmasse aufgebaut wird ([Link](#)). Schon die alten Homöopathen des 19. Jahrhunderts erkannten, daß die vollständige Heilung eines Themas/ Konflikts/ Problems oft zum Ableben führt. Sie empfahlen daher, große Konflikte lediglich auf ein Minimum zurückzufahren, ohne jedoch eine vollständige Heilung zu bewirken. Das war eine passable Lösungsstrategie in den letzten Jahrtausenden, aber bis in die 2030er kommt es zu einer tiefen kollektiven Heilung, was naturgemäß eine große Sterbewelle zur Folge hat. Aus Sicht der Seelenevolution ist es besser, den Körper zu opfern, um die Seele zu retten - anstatt den Körper zu retten & die Seele zu opfern

4. Unterschätzen von Elektromog & Co. - Überschätzen der Endzeit-Ereignisse

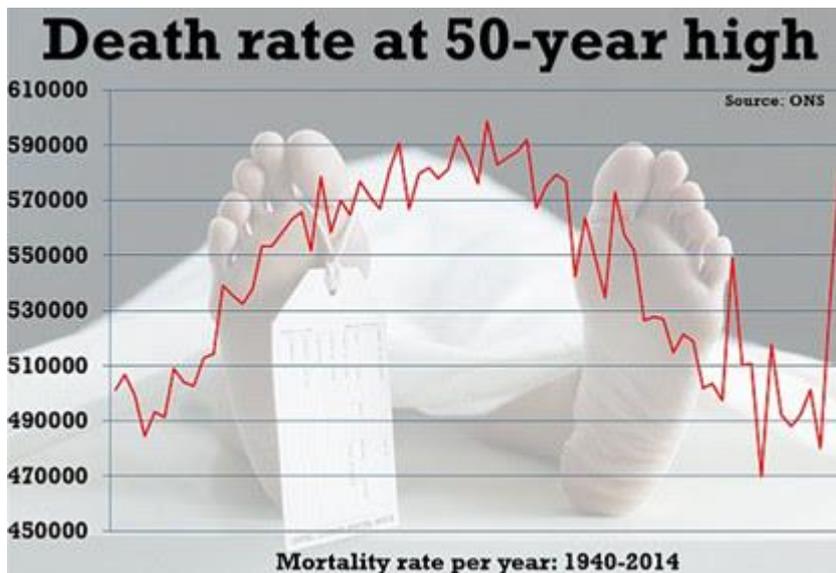
Die Lebenszeitverkürzung durch die angenommenen Endzeit-Ereignisse ist weniger dramatisch als vom gemeinen Prophezeiungsschaf angenommen. Ich würde Elektromog & die Endzeit-Ereignisse als etwa gleichwertig ansehen in Bezug auf die Lebenszeitverkürzung: beide sollten - unabhängig voneinander - die Restlebenszeit von jüngeren Personen um 10-25 Jahre beschneiden. Neben Elektromog schieben sekundär noch andere negative Faktoren an: Impfungen (diese sind ein satanisches Ritual), Chemtrails (v.a. Aluminium siehe *Dr. Klinghardt* [Link](#)), Gentechnik, HAARP, Ernährung, Lebensstil usw. Selbst *Bill Gates* gibt zu, daß der Zweck von Impfungen die Bevölkerungsreduktion ist ([Link](#)). Hier spielen Generationszugehörigkeit & Geschlecht eine große Rolle (siehe [Link](#)):

(a) Generation X (Jahrgänge 1965-1986) wuchs noch ohne Todesstrahlen & mit wenigen Impfungen auf, hier sollte die Lebenszeitverkürzung nur einige Jahre betragen.

(b) Generation Y (Jahrgänge 1987-1999) leidet bereits an einer großen Belastung durch Elektromog, Impfungen & Co., die Lebenserwartung der jungen Männer dürfte 50-60 sein.

(c) Generation Z (Jahrgänge 2000-2011) bekam bereits von den Eltern eine große Belastung mit, Männer können bestenfalls mit 40-50 Jahren Lebenserwartung rechnen.

In den 2020ern & 2030ern konkurrieren die beiden Lebenszeit-Verkürzer (Elektromog & Endzeit-Ereignisse), wobei einfach der schnellere zuschlägt. Bereits in den frühen 2000ern wurde prognostiziert, daß ab dem Beginn der Endzeit im August 2013 die Lebenserwartung im sozialistischen Block zu fallen beginnt & später kollabiert. Grund für diesen Call war u.a., daß 2013 genau 666 Jahre nach der größten Sterbewelle der letzten Jahrtausende war: Schwarzer Tod 1347-52. Genau so kam es auch, in Großbritannien radierte alleine das Jahr 2014 die Verbesserung der Sterbezahlen eines halben Jahrhunderts (!) aus. In anderen Ländern ist das Muster dasselbe, auch wenn anderswo Statistik-TerroristInnen die Daten brutaler massakrieren. Insiderquellen bestätigen deren Fälschung, so wie aller wesentlichen ökonomischen Kennziffern. Die Emerging Markets hinken im Trend nach & deren Lage ist viel heterogener, pauschale Aussagen sind unmöglich.



5. Fehleinschätzung „Prepping ist auf jeden Fall sinnvoll“

Fix ist, daß Prepping als Investition einen Aufwand (Zeit, Geld, Mühen, Hirnschmalz usw.) jetzt erfordert. Jedoch ist völlig offen, ob diese Maßnahmen den gewünschten Nutzen haben. Die allgemeine Annahme „*Wenn es nicht hilft, dann schadet es wenigstens nicht*“ ist leider vollkommen falsch. Vorbereitungsmaßnahmen können 4 Dinge im Ernstfall bewirken:

- (a) das Gewünschte
- (b) das Gegenteil
- (c) etwas ganz Anderes
- (d) gar nichts

Beispiele: Vorräte, Edelmetalle & Waffen gehortet zu haben oder einen Stromgenerator zu betreiben kann Plünderer/ Besatzer anlocken, was die Überlebenschance *senkt* statt sie zu erhöhen. Waffenbesitz kann zur Lebensverkürzung führen, wenn man in einer aussichtslosen Lage versucht sich zu verteidigen anstatt zu flüchten. Ein Überlebender des Bosnienkriegs der 1990er beschreibt realistisch die Verhältnisse, wie er überlebte ([Link](#)). Sogar Fähigkeiten können negativ werden, z.B. weil man aufgrund besonderer Fähigkeiten von InvasorInnen verschleppt wird.

6. Fehleinschätzung „das hat noch Zeit“

Eine Übereinstimmung der Prophezeiungen ist, daß die Ereignisse völlig überraschend kommen, in der Bibel heißt es „*wie ein Dieb in der Nacht*.“ Nur wenige Eingeweihte wissen, was kommt - obwohl man sich keinen Illusionen hingeben sollte bezüglich der Exaktheit des Timings. In der Bibel sagte Jesus, daß niemand die Stunde & den Tag kennt, also sollte man das Timing nicht genauer als auf die Woche versuchen (oder gilt diese Grenze heute nach 2000 Jahren nicht mehr?).

Ich begann 1983 im zarten Alter von 8-9 Jahren intensiv Bücher aus den Bereichen Astronomie & Grenzwissenschaften zu lesen & zu exzerpieren. Insofern kam ich also schon vor mehr als 30 Jahren mit den Grundthesen der Prophezeiungen in Berührung. Prophezeiungen wurden bereits ab der Gründung von Amanita Market Forecasting 2000 immer wieder eingestreut, ohne jedoch vor 2015 eine tragende Säule zu sein. Schon vor 15+ Jahren wurde ‚beiläufig‘ prognostiziert, daß die Erdveränderungen extrem zunehmen würden. Sonnenklar war vor Sommer 2015 hingegen, daß die entscheidenden Vorzeichen sicher *nicht* erfüllt waren, insofern bestand *kein* unmittelbarer Handlungsbedarf. Die Naherwartung fast aller Prophezeiungs-Eggsbärtn war in den letzten Jahrtausenden zu keinem Zeitpunkt auch nur irgendwie gerechtfertigt, sondern ein irrationaler Angstporno zum Aufgeilen. Ich selbst unternahm in den Jahrzehnten bis 2015 keinerlei Prepping-Handlungen im engeren Sinne, d.h. alles was über stinknormalen Zivilschutz hinausgeht. Seit dem Sommer 2015 erfüllen sich jedoch alle Vorzeichen in einem Affentempo, daß einem die Spucke wegbleibt. Der Auftakt war jenes Vorzeichen, das wichtiger ist als alle anderen Vorzeichen *in Summe*: offizielle Ankündigung vom israelischen Tempelinstitut im Juli 2015, daß der 3. Tempel in Jerusalem

gebaut wird ([Link](#)). Seit 2015 werden auch die roten Kalbinnen zur Opferung im Tempel gezüchtet ([Link](#)). Auf diese Ereignisse hat die Prophezeiungsgemeinde fast 2000 Jahre gewartet, seit der Zerstörung des 2. Tempels im Jahr 70...

7. Fehleinschätzung der Endzeit-Ereignisse als ‚Abenteuerurlaub‘
Wie sagte schon Falco: „*Ich kann auf alles verzichten, nur auf Luxus nicht.*“ ☺ Manche haben wildromantische Vorstellungen von den kommenden Ereignissen, zwischen einem überdurchschnittlich abenteuerlichen Camping-Urlaub & einem Survival Camp. Aber in der Realität sieht es ganz anders aus, es gab z.B. einen Feldversuch der Autarkie unter günstigsten Bedingungen, der jedoch schiefging ([Link](#)). Fast alle Menschen im sozialistischen Block müßten etwas binnen Wochen & Monaten wieder erlernen, was im Laufe von Jahrtausenden erlernt wurde. Teilweise müßte man sogar etwas erlernen, das man noch nie brauchte.

8. Fehleinschätzung „es gibt *ein* richtiges Prepping, ein einziger Fluchtort reicht aus“
Die Phase der Instabilität auf allen Ebenen sollte 40+ Jahren dauern (bis etwa 2067). In dieser langen Zeit können unglaublich viele Dinge passieren, eine Patent- bzw. Standardlösung kann es nie geben. Es geht primär um das Vorsorgen für viele verschiedene Szenarien & um das Treffen individueller Entscheidungen. Niemals zuvor gab es so viele mögliche Bedrohungen:
 - (1) Mikrowellen-Kriegsführung (Elektrosmog): schon seit den 1990ern
 - (2) chemische Kriegsführung (Chemtrails): v.a. seit 9/11 im Jahr 2001
 - (3) Staatsterrorismus: sehr viel seit 9/11, dürfte aber noch viel dramatischer werden bis 2023. Fast alle großen Terrorakte werden von den Regierungen durchgeführt oder geduldet, zur Einschüchterung von uns Menschen.
 - (4) Hungersnöte
 - (5) Seuchen, biologische Kriegsführung
 - (6) Bürgerkriege, organisierte Kriminalität, marodierende Banden
 - (7) konventionelle Kriegsführung
 - (8) elektronische Kriegsführung: Hacks, EMPs (elektromagnetischer Puls)
 - (9) atomare Kriegsführung, Super-GAUs
 - (10) gentechnische Kriegsführung
 - (11) Ausfälle der Infrastruktur: Internet, Strom, Wasser, Gas
 - (12) Polverschiebung: vielleicht sogar eine Verschiebung der Erdachse? Eine der zahllosen ungeklärten Fragen ist, ob alle Festplatten (HDDs) bei einem magnetischen Polsprung gelöscht werden oder nicht – u.U. gibt es sogar lokale Unterschiede ([Link](#)). Einige Gebiete auf dem Planeten haben bereits ein umgekehrtes Magnetfeld, laut den Satelliten Magsat & Ørsted.
 - (13) Kometeneinschläge: der vom österreichischen Geologen *Prof. Dr. Alexander Tollmann* erwähnte Bolide (Feuerkugel, sehr heller Meteor)
 - (14) Völkerwanderungen

9. Fehleinschätzung „besser ein bißchen Prepping als gar kein Prepping“
Auch das ist eine tragische Fehlannahme, denn nur für einige Szenarien vorbereitet sein heißt im Ernstfall vielleicht gar nicht vorbereitet sein. Nur: man kann niemals für alle Szenarien vorbereitet sein...

10. Fehleinschätzungen bezüglich der Wahl von Prepper-Gefährten
In der Wahl der Prepper-Gemeinschaft finden wir viele Problemfelder:
 - (a) keine Auswahl (Verwandte): In Krisenzeiten sind die Blutsbande viel wichtiger als Freundschaften, aber Blutsbande sind definitionsgemäß unveränderlich. Die engsten Angehörigen wollen in der Regel bei den eigenen Plänen nicht mitziehen. Diese Unwilligkeit hat sich vielleicht seit 2015 etwas gebessert.
 - (b) Auswahl: Die Verwandten kann man sich bekanntlich nicht aussuchen, sonstige Lebensbegleiter schon. Dann tut sich allerdings das Problem der richtigen Auswahl auf, ein großes Minenfeld... 4 ungewöhnliche, kaum jemals berücksichtigte Entscheidungskriterien:
 - (1) Krisen-Veranlagung: Es gibt Begleiter für gute (normale) & schlechte Zeiten, was oft diametral gelagert ist. Es gibt wie immer 2 Typen von Menschen: jene für die guten Zeiten & jene für die schlechten. Letztere blühen erst auf, wenn es so kracht... Aber *wer* das ist, das ist erstaunlich schwierig zu bestimmen. Es ist so ähnlich wie Astronauten, wo man lange nicht

prognostizieren konnte, welche im All raumkrank werden & welche nicht (obwohl es um Milliardeninteressen ging). So ähnlich handelt es sich bei der Krisentauglichkeit teilweise um eine tief in der Biologie/ Genetik sitzende Disposition (wie z.B. Tagmensch oder Nachtmensch), die fast unveränderlich ist. Wenn Sie 20 Jahre eine schöne Ehe führen (weil das Leben in ruhigen & geregelten Bahnen verlief), so kann sie trotzdem in der Krise jederzeit auseinanderbrechen. Im Gegensatz dazu stellt sich vielleicht jemand als Top-Begleiter für schlechte Zeiten heraus, zu dem man bisher keinen Draht hatte.

(2) Geschlecht (Frauen): Statistisch gesehen sind Frauen die weitaus bessere Wahl für das Krisennetzwerk, weil sie viel höhere Überlebenschancen haben. Etliche Prophezeiungen sagen voraus, daß die Zahl der Männer am Ende des Zeitalters kollabieren wird ([Link](#)). Die Bandbreite reicht von einem Verhältnis Frauen: Männer zwischen 7:1 (Jesaja 4: 1) & 50:1 laut den großen islamischen Hadith-Sammlungen ([Link](#)). Das ist eines jener Vorzeichen, das erst seit wenigen Jahren zutrifft, ersichtlich z.B. an den 2010er Geburtszahlen in Deutschland mit einem extremen weiblichen Überhang. Die Diskriminierung, Verachtung & Unterdrückung des Männlichen nimmt im sozialistischen Block laufend zu, denn die 6=Venus & die 666 ist die Herrschaft der Venus (1=Sonne/ Vater, 2= Mond/ Mutter). Ab dem maximalen Mond-Jahr 2022 wird dieses Ungleichgewicht extrem zunehmen. Natürlich spielt auch hier Elektrosmog eine kausale Schlüsselrolle neben Kriegen. Die von der US-Regierung in Auftrag gegebene Studie des US National Toxicology Program (NTP) war hochdotiert mit \$25 Millionen, untersucht wurden Nagetiere. Es zeigte sich, daß bei der Exposition derselben Dosis an Handy-Todesstrahlen die Männchen fast 4x häufiger (!) Krebs bekamen als die Weibchen.

(3) Alter: Generation X (geboren 1965-1986) dürften die optimalen Prepper-Genossen sein & gesundheitlich am widerstandsfähigsten. Jünger ist ungünstig, Youngsters können ja nicht mehr aufs Klo gehen, ohne daß eine App zum Öffnen der Bekleidung & den hoffentlich erfolgreichen Folgeaktivitäten auffordert. ☺ In Zeiten ohne Strom ist der digital demente Nachwuchs so hilfreich wie eine Faust aufs Auge oder ein Klotz am Bein... Deutlich älter ist aber auch ungünstig, v.a. in der Crashphase des Lebenszyklus (Alter > 66.6 Jahre).

(4) Kompetenzen (Killerinstinkt): Worauf kommt es an beim Prepping? *Die* Prepper-Masterkompetenz *könnte* der rechte Killerinstinkt sein, d.h. ob man notfalls Menschen töten kann & will. Laut Abfrage haben 50-60% der derzeitigen Menschen (in Europa sogar 90%!) mindestens einen Seelenvertrag für einen aktiven oder passiven Tötungsakt in dieser Inkarnation. Manche dieser Verträge können gelöscht werden & andere nicht, das ist nicht pauschal zu sagen & hängt von vielen Faktoren ab. Die Darstellungen der Esoterik dazu sind wie üblich unvollständig oder falsch, die Sache ist viel komplexer. Nur den wenigsten ist bewußt, daß es schlechtes Karma erschaffen kann, wenn man jemanden am Leben läßt: * *DDR. Hawkins* hatte schlechtes Karma von einem Vorleben, wo er auf dem Schlachtfeld seinen Gegner verletzte, aber ihm dann nicht den Gnadenstich verpaßte - sodaß er Tage leiden mußte bis zu seinem Tod.

* In der *Bhagavad Gita* weigert sich *Arjuna* in die Schlacht zu ziehen, weil er unter den Feinden Verwandte & Freunde erkennt. Doch *Krishna* überzeugt ihn ([Link](#)): "*Gräme dich nicht. Eine Seele stirbt nicht, noch kann sie erschlagen oder verbrannt werden.*"

* Der sozialistische Block ist mächtig stolz auf das Gewaltmonopol des Staates. In der Realität ist es natürlich etwas extrem Destruktives: nämlich eine eher freiwillige Projektion & Karma-Verlagerung, die langfristig in einer unvorstellbaren Gewaltorgie münden *muß*. Denn dieses verschobene Karma muß & wird zurückkommen.

* Gutmenschen haben die stärksten Anhaftungen an das von Ihnen als ‚gut‘ Bewertete. Das ist das spirituelle Ego, welches sich erst bei einem Bewußtseinswert LoC>450 entwickelt, d.h. sogenannte ‚einfache‘ Menschen haben dieses zusätzliche Ego *nicht* ([Link](#)). Um deren Seele von den Identifikationen mit dem sogenannten Guten zu reinigen sind meist böse (!) Taten notwendig, besonders Tötungsakte oder sonstige Verbrechen. Der Zen-Meister von *Claus Grube* meinte, daß Ehrlichkeit gefährlich sein kann, weil es Schlafschafe produziert. Im Gegensatz dazu muß ein Dieb immer auf der Hut sein & daher wach. So läuft es immer, wenn auch meist auf mehrere Leben aufgeteilt: jene, die in einer Inkarnation ihr spirituelles Ego (Gutmenschen-Selbstbild) aufbauen, werden in den nächsten Leben die größten Charakterschweine & Unholde (und umgekehrt). *Hawkins* betonte, daß das spirituelle Ego das Gefährlichste in diesem Universum ist. Unser Planet wäre ein viel schönerer Platz ohne die Unzahl von Menschen mit einem ‚spirituell-religiösen Dachschaten‘. Ich brauchte viele Jahre

karmischer Forschung, um zu begreifen, wie recht er damit hat & daß die Wahrheit ganz anders ist als sie gemeinhin dargestellt wird...

(c) Reduktion der Zahl der Prepper-Gefährten: Selbst wenn man optimale Gefährten gut gewählt hat, muß das immer noch kein Vorteil im Ernstfall sein. Durch Seuchen, Naturkatastrophen, Verbrechen usw. können einem die besten Weggefährten abhanden kommen (unfreiwillig). Wenn es wirklich ernst wird, dann verlassen vermutlich viele die Prepper-Gemeinschaften, um zur Verwandtschaft zurückzukehren (freiwillig).

11. falscher Fokus auf menschengemachte Krisen statt auf Erdveränderungen

Das Gros des Prepper möchte sich vor dem durch Menschen zugefügten Leid schützen, doch das ist völlig unzureichend. Denn nur 10-20% der kommenden Dynamik sind menschengemacht, 80-90% sind Erdveränderungen. Der Vorteil ist, daß die Erdveränderungen wissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten folgen (v.a. Astronomie, Geologie, Meteorologie) & daher leichter berechenbar sind. Nachteil: gegen die Rückkehr des Nibiru mit dem damit verbundenen Untergang von halben Kontinenten helfen auch 100 Glock 17 mit 100.000 Schuß Munition nichts.

12. Fehleinschätzung „Land ist immer besser als Stadt“

Der unwidersprochene Konsens in der Prophezeiungsszene ist, daß das Land automatisch besser ist als die Stadt. Wie immer gilt: wenn alle dasselbe denken, dann muß es falsch sein, denn keiner hat wirklich nachgedacht. Auch *Walter Eichelburg* als fast 100%ig verlässlicher Kontraindikator setzt groß auf Land statt Stadt. Früher war man am Land tatsächlich *meist* besser dran als in der Stadt, aber es ist überaus fraglich, ob das wiederum zutrifft. Es könnte auch das Gegenteil zutreffen. Beispiel 2. Weltkrieg in der russischen Besatzungszone: die Bombardements konzentrierten sich zwar auf die Städte, dafür waren die Greuelthaten der einmarschierenden Truppen am Land viel schlimmer als in der Stadt. Bei den zwei bisherigen moslemischen Belagerungen Wien 1529 & 1683 gab es in der Stadt Wien selbst fast keine Todesopfer, im Umland wurde hingegen fast alles auf zwei Beinen umgebracht. Die dritte moslemische Belagerung 666/2 Jahre später könnte ähnlich verlaufen. Aktuelle Beispiele: Aleppo in Syrien wurde 2.5 Jahre belagert (2014-17). Die längste Belagerung im letzten Jahrhundert war Sarajewo: 1992-96 (4 Jahre). Laut *Nostradamus*-Vers 7-15 trotz Mailand (1.3 Millionen Einwohner, 3-5 Millionen in der Metropolregion) der Belagerung 7 Jahre erfolgreich. Jetzt in der Endzeit darf man die kriminelle Energie der StaatsterroristInnen nicht unterschätzen. *IM Erika* beschloß 2016 Notfallpläne für Krisen, u.a. die Beschlagnahmung von Bauernhöfen in Deutschland (Link). Ziel: jene Prepper, mit ihr Privatkapital in ihre autarke Fluchtburg investiert haben, werden dafür noch bestraft & verlieren viel mehr als der unvorbereitete Normalmensch. Erst 2023/24 verlieren die StaatsterroristInnen die Macht über uns Menschen, wenn der Pluto den Steinbock verläßt. Dafür bricht hier die Totalanarchie (Pluto im Wassermann) aus.

Eine Ursache dieser Fehleinschätzung sind die romantischen Vorstellungen von der heutigen Landwirtschaft. Als Bauernsohn kann ich diese Dinge aus erster Hand einschätzen. Vor 40-70 Jahren war das romantische Bild vom autarken Bauernhof noch einigermaßen brauchbar, heute ganz sicher nicht mehr. Die heutigen Bauernhöfe sind im sozialistischen Block Agrarfabriken & unterliegen denselben Gesetzmäßigkeiten wie Fabriken. Eine Kuh, die nur die Melkmaschine kennt, ist mit der Hand nicht mehr zu melken, und vor allem geht sich das nie aus bei den wenigen Altbauern, die das noch können. Wenn der Strom ausfällt, dann schreien die Kühe nach einigen Tagen vor Schmerz & müssen notgeschlachtet werden. Schweine könnten von den IS-Truppen als unreine Tiere getötet werden, eventuell die Halter gleich dazu. Bleibt nur das Federvieh als beste Option übrig - theoretisch. In der Praxis könnte sich Lebendvorrat schnell als Bumerang herausstellen & das Ablebensrisiko dramatisch senken statt erhöhen. Der Hauptgrund ist, weil alle mit einem Lebendvorrat zuviel Besuch bekommen: Verwandte/ Freunde/ Bekannte, IS-Truppen, marodierende Banden, hungrige Massen... Alle sind auf der nach Eßbarem & bei Gelegenheit gleich nach Wertgegenständen, Verteidigung gegen Raub wird in der Regel tödlich ausgehen. Und wenn sie schon da sind, könnten sie gleich die Frauen vom Haus mitnehmen. Die Nichtautarkie bringt viele Nachteile mit sich:

(a) Z.B. gibt es im ganzen Land einen Stromausfall, man hat eine viel zu kleine Zahl von Ressourcen zur Verfügung. Wo wird zuerst am Wiederherstellen gearbeitet: in der Hauptstadt

des Landes oder im letzten Kuhdorf? Insofern könnte in der Hauptstadt schon wieder nach Tagen Strom sein, aber erst nach Jahren in den letzten Dörfern.

(b) Wenn die Rapugees Teile von vielen Ländern besetzen: wo schickt man zuerst die Soldaten zum Befreien? In die Hauptstadt oder ins letzte Kuhdorf? Das dünnbesiedelte Land ist sehr schwierig zu verteidigen & muß aus militärstrategischen Gründen aufgegeben werden, wenn keine andere Wahl besteht. Einen solchen Schutz haben wir nur in Städten mit mehr als einer halben Million Einwohner. Das sind im deutschsprachigen Raum 15 deutsche Städte & Wien - in der Schweiz formell keine einzige, obwohl Zürich als Hauptstadt der Schweiz so gut wie eine kleine Millionenstadt verteidigt werden könnte.

(c) Je größer die Stadt & je schlechter die ökonomische Lage (wie in Berlin), desto größer die soziale Segregation. In Normalzeiten ist das ein Nachteil wegen der Ghettobildung, in Bürgerkriegszeiten ein (potentieller) Vorteil, weil man große Stadteile leichter militärisch segregieren & schützen kann. Stadtteile mit 100.000-200.000 Einwohnern kann man sinnvoll abriegeln, einen Stadtteil mit z.B. nur 20.000 Einwohnern kaum.

13. Fehleinschätzung „Berge sind immer besser als Täler“

Aus historischer Sicht hat man in den Bergen bei menschengemachten Katastrophen die besten unmittelbaren Überlebenschancen. Allerdings: Berge waren immer das Rückzugsgebiet von Partisanen/ Rebellen, sie könnten auch das Rückzugsgebiet der Rapugees werden, sobald sie aus den Städten vertrieben wurden. In der Umgebung von Pässen könnten sich besonders schwere Kampfhandlungen abspielen. Auch bei Naturkatastrophen sind die Berge schlechter als das Flachland, v.a. aufgrund von Bergstürzen, Muren, Lawinen. In der Endzeit können auch halbe Berge abrutschen oder aber in kürzester Zeit Riesengebirge aufgefaltet werden. Vor allem ist man in den Bergen sehr leicht von der Umwelt abgeschnitten.

14. Fehleinschätzungen basierend auf zu dünner Faktenlage (schwache Quellen, Home Bias...)

Leider gibt es bei Prophezeiungsleuten selten eine ordentliche Systematisierung, man muß 3 Klassen von Quellen unterscheiden & sich primär an Primärquellen ausrichten. Die beiden Primärquellen erkennt man an folgenden 5 Kriterien: 1. Bewußtseinswert der Quelle $LoC > 700$, 2. fette Quantität, 3. gute Qualität, 4. Zeitangaben 6. Dutzende erfüllte Prophezeiungen.

(a) Bibel: Das Buch aller Bücher enthält laut *Prof. Dr.-Ing. Werner Gitt* 6408 prophetische Verse, wovon sich bislang die Hälfte (3268) erfüllte ([Link](#)). *Dr. Roger Liebi* aus Basel ist der führende Theologe zu diesen Fragen, er diskutiert in seinem Buch „180 erfüllte Prophezeiungen.“ Der liebe *Liebi* wird von den Prophezeiungs-Eggsbärtn fast 100%ig ignoriert: ein Zeichen, daß er einer der wenigen wahren Experten ist. Die Bibel ist das am meisten gelesene & wichtigste Buch - was aber keineswegs heißt, daß andere Quellen ausgeblendet werden dürfen, wie nicht wenige christliche Fanatiker meinen. Die ganze Wahrheit offenbart sich ausschließlich in der Zusammenschau der großen Weisheitslehren aus der ganzen Welt & jetzt in der Endzeit fügt sich das Bild endlich zusammen. Eine solche umfassende Synthese ist jedoch Personen ohne offenes 3. Auge nicht zugänglich, also nur 0.1-0.2% der Weltbevölkerung (Bewußtseinswert $LoC > 540$). Der Großteil der Menschheit entspricht den in Matthäus 7-6 erwähnten Säen, denen man nicht Perlen hinwerfen sollte.

(b) Nostradamus: Der König der Propheten verwöhnt uns mit seinen etwa 942 prophetischen Versen, dazu noch anderen Texte (Briefe & Jahresvorschauen). Insgesamt kommen je nach Rechnung bis zu 6338 Prophezeiungen heraus, ähnlich viel wie in der Bibel ([Link](#)). Seine wichtigste Timingaussage für die nahe Zukunft finden wir im Brief an König Heinrich, wonach sich Israel nur bis Dezember 2021 hält (73 Jahre 7 Monate).

Das einige Problem mit den Primärquellen ist, daß Ignoranten & Dilettanten dazu unendlich viel Unsinn produziert haben, im Falle von *Nostradamus* v.a. *Manfred Dimde* & *Rose Stern* im deutschsprachigen Raum. Weiters gibt es schwächere Sekundärquellen, die immer noch im Prinzip für Entscheidungen brauchbar sind - aber nur dort, wo die Primärquellen eine Lücke lassen. Unvollständige, erweiterungsfähige Liste: *Papst-Prophezeiungen des Malachias*, *Lied der Linde*, *Helmut Lungenschmid*, *Kolbrin-Bibel*, *Baba Wanga*, *Edgar Cayce*, *Feldpostbriefe von Andreas Rill*, *Templeroffenbarungen*, *Pyramiden-Prophezeiungen*, *Economist-Covers* (= *Rothschild-Prophezeiungen*), *Zukunftsprogressionen* (*Cristina Perincioli*, *Dr. Stephen Schwartz*, *Chet Snow*/ *Dr. Helen Wambach*, *Dr. Brian Weiss*), *Bauer aus Selb*, *Waldviertler Bauer* (*Identität bekannt*), *Fließler Pfarrer*, *Robert Zoller*, *Nicolaas van Rensburg*, *Ferdinand*

Ossendowski, Spielbähn, Zahnarthelferin aus München ([Link](#)), Eisfischer Anton Johansson, Joe Brandt, Pater Paisios, Anne Lenormand, Dr. Jayant Balaji Athavale (manche Remote Viewings, manche Marienerscheinungen, Teile von Koran/ Hadithen). Weiters gehören dazu einige ‚geheime‘ Propheten aus dem Amanita-Netzwerk in mehreren Ländern, die sich seit Jahren in Echtzeit bewähren.

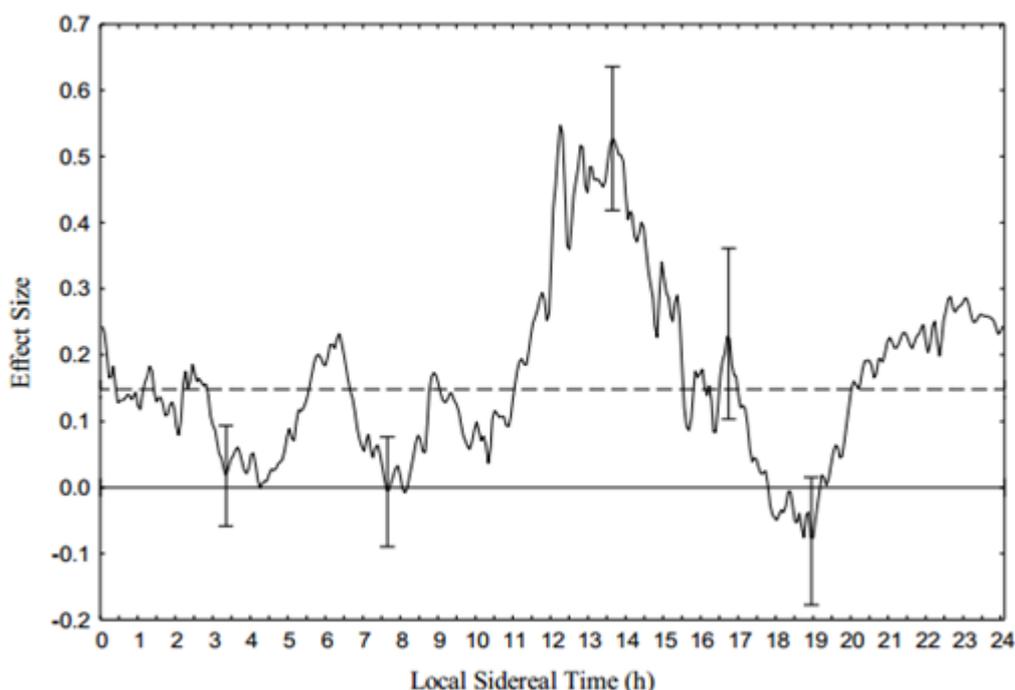
Drittens gibt es dubiose Tertiärquellen, die überhaupt nicht mehr brauchbar sind, um daraus auch nur irgendwelche (!) Entscheidungen abzuleiten. Hier fällt die große Masse der Prophezeiungen darunter, deren Trefferquote Null ist (bezüglich Weltprognosen) oder kaum darüber. Man muß hier fast alle herkömmlichen astrologischen Vorhersagen einschließen, denn die heutige Mainstream-Astrologie ist kristallisierter Gutmenschenwahnsinn ohne empirisch-statistische Basis. Natürlich gibt es immer Zufallstreffer: „Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn.“ Viele Tertiärquellen waren niemals etwas Anderes als Fake & Betrug, aber wie erkennt man das? Mögliche Unterscheidungskriterien:

(a) Formalkriterien ([Link](#)): Manche Pseudo-Experten versteifen sich auf den Unterschied von Schauungen (innere Wahrnehmungen) & Prophezeiungen (nach außen gebrachten Aussagen). Oder sie verwerfen in einem Anfall von irrationaler Willkür alle auditiv erhaltenen Informationen (Hell-Hören), bei gleichzeitiger überschwenglicher Lobpreisung von visuellen Informationen (Hell-Sehen). Johannes 10-27 stellt hingegen klar: „Meine Schafe hören meine Stimme.“

(b) Alter: Am zuverlässigsten sind prophetische Informationen um & ab dem Alter von 42.6 Jahren, denn die Zahl 42 ist die der Christus-Rückkehr. Beispiele: Hildegard von Bingen hatte ihre Initiation im Alter von 42 Jahre 7 Monate, ähnlich wie der bekannteste europäische Geistheiler Bruno Gröning & Nostradamus. Edgar Cayce & Alois Irlmaier entdeckten im Alter von 23-24 ihre Begabungen (23 = Erleuchtung, 24 = umgedrehte, schwächere 42).

(c) Ort: An Kraftorten kann man leichter & besser übersinnliche Dinge vollbringen. Laut den Messungen des Wiener Gehirnforschers Dr. Gerhard Eggetsberger kommt es schon auf normalen Kraftorten binnen Minuten zu starken Veränderungen der Hirnaktivität, z.B. eine quietschvergnügte Aufladung des linken Frontallappens. Nicht umsonst wirkte der bekannteste deutsche Seher (Alois Irlmaier) in der Nähe vom Untersberg, genau wie der bekannteste Geistheiler (Bruno Gröning). Der bekannteste österreichische Seher, der Waldviertler Bauer, lebt in der mystischsten Gegend Österreichs, dem Waldviertel. Nach Prof. Nikolai Kozyrev reflektiert der Waldviertler Granitboden die Zeitwellen.

(d) Zeit: Die Ignoranz der Prophezeiungsgemeinde in Bezug auf die wissenschaftliche Forschung ist ohrenbetäubend. Beispiel: laut Dr. James Spottiswoode aus Palo Alto hängt die Effektgröße paranormaler Phänomene stark von der lokalen Sternzeit ab ([Link](#)). Ich schlug Dr. Spottiswoode schon vor 10+ Jahren vor, daß die beste paranormale Zeit jene mit AC oder MC Richtung Galaktische Zentrum ist, was er bereitwillig als Erklärung akzeptierte.



(e) Massenwahnsinn: Hier haben wir vor allem den ach so populären *Alois Irlmaier*. Als ich *Irlmaiers* Foto das allererste Mal sah (da wußte ich noch praktisch nichts von ihm & hatte keine Meinung) sah ich sofort, daß hinter ihm eine mächtige dunkle Hierarchie von Wesen stand, die ihn mit Wahrheiten & Unsinn anfütterte, um ihre Pläne durchzubringen. Es gibt Leute, die ziehen nur deswegen zum Saurüssel, weil der 7fach (!) rechtskräftig verurteilte Betrüger diesen als sicher markierte. Dabei sollte jedem ernsthaften Prophezeiungs-Interessenten von vornherein klar sein, daß solche Aussagen dem üblichen Home Bias entsprechen & daher a priori nicht ernst zu nehmen ist. *Irlmaier* hatte einen Bewußtseinswert von $LoC > 540$ & war damit ein Junior-Prophet. Junior-Propheten können zwar für Einzelpersonen erstaunliche Aussagen zur Gegenwart & nahen Zukunft (Monate, maximal Jahre) machen, nicht jedoch zuverlässige Aussagen für die ferne Zukunft & für globale Phänomene (erfordert $LoC > 700$). Fast alles von den *Irlmaier*-Prophezeiungen ist höchst dubios, deckt sich fast wortwörtlich mit älteren Prophezeiungen oder wurde ihm frech in den Mund gelegt von seinem Sprachrohr *Conrad Adlmaier*. Irlmaierecho ([Link](#)). Maximal dubios ist es, wenn 50+ Jahre nach seinem Tod auf einmal verschollene Quellen auftauchen. Jede seiner Aussagen wurde 100fach analysiert & überinterpretiert. Viele ihm zugeschriebene Aussagen sind überhaupt keine Prophezeiungen im engeren Sinne, wie der prognostizierte Zuzug von vielen Fremden oder der Glaubensabfall. Solche Aussagen sind unspezifischer Teil der letzten Phase im Zyklus der Zivilisationen, wie sehr gut von *Oswald Spengler* beschrieben.

Irlmaiers Zeitangaben für den 3. Weltkrieg waren alle falsch, was aber anscheinend niemanden von denen stört, die ihn abgöttisch verehren. *Irlmaier* lebte in der US-Besatzungszone, als die Besatzer gerade das Feindbild Rußland aufbauten: es kam den gepriesenen Befreier mehr als gelegen, wenn ein beim Volk so beliebter Mann beim Aufbau des Feindbildes half... Man kann sich gut in *Irlmaier* hineinversetzen: die USA zollten ihm endlich die schmerzhaft vermißte offizielle Anerkennung. Frech trieb er Machtspiele & ließ hochrangige US-Militärs warten. Im 3x großen *Rubenstein* (= *Hubert Kellinghaus-Schulte*) finden wir einen würdigen Nachfolger für das Irlmaier-Russenbashing. Der Mossad-Mann ist die perfekte Hirnwäsche für germanische Kerzerlschlucker. *Edgar Cayce* als seriöser Prophet hielt hingegen klar fest, daß Rußland die Hoffnung der Welt sein würde, wie man heute mehr als deutlich sieht...

Während *Irlmaier* stets vom Russeneinmarsch als Zentralereignis des 3. Weltkriegs fantasierte, ließ *Nostradamus* bereits vor 450+ Jahren in Dutzenden Versen keinen Zweifel, daß das Hauptthema der „3. großen Überschwemmung mit Blut“ (= 3. Weltkrieg) der Angriff des Islam auf das Christentum sein würde. Beim König der Propheten finden wir hingegen praktisch *keine* belastbare Aussagen für einen Rußland-Einmarsch. Der Russeneinmarsch ist (war?) seit mehr als einem halben Jahrhundert *die* fixe Idee der deutschsprachigen Prophezeiungs-Szene. Eine Idee kann nur dann unwidersprochen so populär werden, wenn sie Massenwahnsinn pur ist. Seit dem Beginn vom Einmarsch der IS-Truppen 2015 dämmert es einigen *Irlmaier*-Junkies, daß der Brunnenbauer vom Untersberg auf das falsche Pferd gesetzt hat. Trotzdem bleibt in der Szene eine immer noch trotzig-pompöse Lernresistenz zurück. Viele *Irlmaier*-Aussagen sind überholt & unplausibel, z.B. die Annahme der Donau als ernsthafte militärische Barriere für eine Hightech-Armee. Oder daß die Bauern im Wirtshaus in Hunderdorf zusammensitzen & Karten spielen, wenn auf einmal die Russen hereinschauen. Erstens stehen Bauern als aussterbender Berufsstand auf der roten Liste & zweitens daddeln auch die Restexemplare lieber auf ihrem Massenvernichtungsgerät, statt dröge Karten zu spielen.

15. Fehleinschätzung „Tod ist gleich Tod, was soll's?“

Der gemeine Mensch denkt sich, daß man im Worst Case eben stirbt & damit sind die Probleme erledigt. Leider ist nichts weiter von der Wahrheit entfernt, Elektrosmog, die CERN (European Organization for Nuclear Research) usw. könnten tiefere Schäden als sonst anrichten, z.B. an den Seelenkörpern. Im Extremfall wirkt dieser Schaden viele Inkarnationen nach, viel mehr als ohne diese Teufelsmaschinen. Dies gilt neben der karmischen Ebenen auch auf der genetischen Ebene, d.h. man gibt im Rahmen der Fortpflanzung die eigenen Genschäden an die Nachkommen weiter & verhunzt damit das Leben der Nachfahren. Mikrowellen von Handy, WLAN & Co. verursachen schwerste DNS-Schäden & ruinieren auf jeden Fall das Leben unserer Kindeskinde & später (der volle Schaden zeigt sich erst 2-3 Generationen später).

16. Fehleinschätzung „es gibt sichere Fluchtorte“

Die Suche nach ‚sicheren‘ Zufluchtsorten ist aus 3 Gründen unmöglich:

(a) Oxymoron: ‚Sichere Orte‘ verlangen eine ‚sichere Prognose‘, das ist ein Oxymoron wie ‚alter Knabe‘, d.h. ein Widerspruch in sich.

(b) Details: In vielen Foren wird diese Narretei auf die Spitze getrieben, wo die wildesten Spekulationen über immer winzigere Details angestellt werden. Etwas übertrieben formuliert: „*Rechts vom Küchentisch ist es sicher, links vom Schrank jedoch nicht.*“ Solche Überlegungen erinnern mich an jemanden, der blind auf einem Feld mit 1000 Minen herumirrt & dabei bis zum letzten Cent seinen Pensionsanspruch berechnet. So einen Unsinn finden wir leider auf allen Hierarchie-Ebenen... Ein Unternehmensberater präsentierte einmal dem Vorstand eine Kalkulation, wo er den Erfolg eines Projekts auf den Cent genau vorstellte. Das ist natürlich unmöglich, aber anstatt diesem Blender einen saftigen Arschtritt zu geben, wurde er vom Vorstand groß gelobt ob seiner großartigen Kalkulationen...

(c) spirituelle Gründe: Nach vielen Jahren karmischer Forschung würde ich sagen, daß die Chancen für *Otto & Ottilie Normalverbraucher* 80-99% sind, daß die Flucht *keine* Verbesserung bringt. Man kommt meist vom Regen in die Traufe, wenn man seinem Schicksal entkommen will. Eine persische Geschichte dazu: ein Mann fühlte seinen nahenden Tod, also versucht er dem Todesengel *Azrael* zu entkommen, indem er in eine andere Stadt flüchtet. Dort begrüßte ihn *Azrael* mit den Worten: "*Schön, daß Du gekommen bist, ich habe hier schon auf Dich gewartet*". Beispiel: ein Freund von mir kaufte sich 2014 eine Fluchtburg am Land an der österreichischen Südostgrenze. Als er mir das sagte, schoß mir sofort, daß es dort bald rundgehen würde – Bingo, schon 2015 war in seiner Nähe die IS-Einmarschrouten.

17. falscher Fokus auf materielles statt auf geistiges Prepping

In die geistige Vorbereitung sollte man mindestens 80% der Ressourcen (Zeit, Geld, Hirnschmalz...) hineingeben, alles anderes verdient maximal bestenfalls 20%.

Vorbereitung (Prepping) auf 7 Ebenen

Gespräch einer Hausschnecke mit sich selbst (Christian Morgenstern):

*Soll i aus meim Hause raus?
Soll i aus meim Hause nit raus?
Einen Schritt raus?
Lieber nit raus?
Hausenit raus
Hauseraus
Hauserit raus
Hausenaus
Rauserauserausause.....*

Man kann sich auf folgenden 7 Ebenen vorbereiten:

1. geistige Vorbereitung (mental, spirituell, seelisch)

Immer ist das wichtigste die Ausrichtung auf die unsterbliche Seele & die Gottesanbindung, das letzte Hemd hat keine Taschen. Die Vorbereitung beginnt mit immer dem mentalen Verständnis der einzigartigen Vorgänge jetzt in der Endzeit. Laut dem Maya-Führer *Don Alejandro* (mitgeteilt von *Drunvalo Melchizedek*) sind beim letzten Pol sprung Millionen Menschen gestorben, weil sie nicht verstanden, was passiert: sie haben sich buchstäblich zu Tode geängstigt. Ähnlich warnt *Helmut Lungenschmid* davor, daß ein Teil der Menschheit nach der 10-15minütigen Seelenschau stirbt, aufgrund eines neurogenen Schocks. Im Amanita-Netzwerk (besteht aus 100+ Personen weltweit) wurde uns vor Jahren eine Methode gezeigt, um eine Seelenschau von außen bei einer Person auszulösen. Wir waren schockiert, daß nicht wenige bald danach starben (oder fast), auch Vorbereitete. Insofern dürfen wir zu dieser Trigger-Methode nichts preisgeben - außer daß ohne solide Vorbereitung die Ablebenswahrscheinlichkeit nach einer Seelenschau kraß ist. Geistige Vorbereitung bringt als einzige einen garantierten & hohen ROI

(Return on Investment): wenn nicht in diesem Leben, dann im nächsten. Alle 13.000 Jahre (Galaktischer Präzessionszyklus) öffnet sich ein Fenster für den Ausstieg aus dem Reinkarnationszyklus, einige Millionen Seelen werden dieses Fenster nutzen. Der genialste Schachzug der Fürstin der Finsternis war rund um das Jahr 322 (Skull & Bones) das Rausboxen der Reinkarnationslehre aus dem christlichen Lehrgebäude, damit das Tor zur Befreiung unsichtbar bleibt. Das wichtigste spirituelle Mantra ist sicher: „*Dein Wille geschehe.*“

2. psychologische Vorbereitung

Es kommt eine Zeit eines großen globalen Traumas für die Menschheit auf uns zu. Man sollte Methoden zur Auflösung posttraumatischen Stresses selbst erlernen. Ich habe seit 1993 Dutzende Methoden studiert und getestet, teilweise auch selbst erlernt, wie EMDR/ Brainspotting/ Klopfakupressur (MET/EFT/MFT).

3. stoffliche Vorbereitung (Prepping im engeren Sinne)

Das ist das Prepping im herkömmlichen Sinne, Wikipedia:

Prepper (abgeleitet von englisch: Preparedness, „Bereitschaft“) bezeichnet Personen, die sich mittels individueller Maßnahmen auf jedwede Art von Katastrophe vorbereiten: durch Einlagerung von Lebensmittelvorräten, die Errichtung von Schutzbauten oder Schutzvorrichtungen an bestehenden Gebäuden, das Vorhalten von Schutzkleidung, Werkzeug, Waffen und anderem.

Es gibt nur ein wirklich gutes Investment für die kommende 20 Jahre – welches allerdings kein Investment im herkömmlichen Sinne ist: Prepper-Waren. Inhaber von kleinen & sogar mittleren Vermögen können hier einen signifikanten Teil ihres Vermögens unterbringen. Man sollte sich auf die 5 Grundbedürfnisse konzentrieren:

(1) Wasser: Geräte zur Wasserreinigung ohne Strom

(2) Nahrung: Bis vor wenigen Jahrzehnten gab es in jedem Haushalt große Vorräte, dies ging durch Just-in-Time verloren, es gibt meist nur Vorräte für wenige Tage. Wenn es mal wirklich zur Sache geht, dann sind die Supermärkte binnen Stunden leer. Oft scheitert es an Kleinigkeiten, ich würde z.B. keine Biokonserven horten (halten kaum bis zum Verfallsdatum).

(3) Energie/ Wärme/ Licht: idealerweise Nutzung der freien Energien

(4) Hygiene/ Gesundheit: Medikamente, Heilmittel, Verbandszeug, Hygienematerial...

(5) Sicherheit (Waffen): Schußwaffen, Pfefferspray-Pistolen, Armbrüste, Messer/ Macheten, Hunde, Äxte... Im Extremfall werden einem alle anderen Prepper-Sachen ohne Waffen weggenommen, d.h. es handelt sich vielleicht um den Masterfaktor.

4. Vorbereitung auf der Ebene der Fähigkeiten

Man kann sich vorbereiten durch das Erwerben von Fähigkeiten, die man teilweise sogar ins nächste Leben mitnehmen kann. Ein Überlebender des Bosnien-Kriegs der 1990er ([Link](#)): *Ich war Rettungssanitäter. Unter den damaligen Umständen war mein Wissen mein größter Schatz. Seid wißbegierig und ausgebildet. Unter diesen Bedingungen ist die Fähigkeit, Dinge zu reparieren wertvoller als Gold. Vorräte, Ausrüstung und Hilfsmittel werden zwangsläufig zur Neige gehen, aber eure Fähigkeiten werden euch immer erhalten bleiben und euch ernähren. Ich möchte sagen: lernt, Sachen zu reparieren. Ob es Schuhe oder Menschen sind... Mein Nachbar wußte zum Beispiel, wie man Petroleum für Lampen herstellt. Er mußte nie hungern.* Man sollte den Fokus auf die 4 ‚archaischen‘ Bereiche legen:

(a) Verteidigung: Gute Verteidigung spielt die Meisterrolle, weil ohne diese vielleicht nichts Anderes etwas bringt. Unser Hauptproblem bis 2023 ist der Staatsterrorismus: die USA kauften alleine im Jahr 2012 genug Munition, um jeden US-Bürger fast 5 Mal zu erschießen (1.6 Milliarden Schuß). Passend dazu wird von den LinksfaschistInnen alles versucht, um uns Menschen zu entwaffnen, damit wir uns gegen den Staatsterrorismus nicht wehren können. Pazifismus ist eine luziferische Ideologie, welche Machtlosigkeit & Wehrlosigkeit perpetuiert. Der schlimmste Feind des Menschen der Neuzeit ist der Staat, die sogenannte legale Kriminalität (Kriege) hat eine viel höhere Todeszahl verursacht als die ‚illegale‘ Kriminalität.

(b) Heilung

(c) Landwirtschaft: Es gibt etliche Gurus (viele davon kenne ich persönlich), die von Lichtnahrung leben können - in Normalzeiten. Allerdings muß man davon ausgehen, daß wegen der Erdveränderungen & des unglaublichen Stresses Lichtnahrung genau dann nicht

funktioniert, wenn man sie am notwendigsten braucht... Eine andere Warnung von Lichtnahrungsleuten ist, daß man irgendwann gar nicht mehr essen kann, wenn man länger als 1-2 Jahre nur von Licht lebt (irreversible Rückbildung der Verdauungsorgane).

(d) Handwerk: Handwerk hat immer goldenen Boden.

5. finanzielle Vorbereitung

Das wird laufend im geschützten Bereich diskutiert, sowie auch in Artikeln im freien Bereich. Entgegen den irrealen Wunschfantasien von Goldfanatikern wie *Walter Eichelburg & Co.* haben in der Endzeit Gold & Silber nicht die geringste Chance, als allgemeine Ersatzwährung zu fungieren. Die faschistischen Allmachtsfantasien des Gold-Übermenschen, der alle anderen versklavt, werden sich gottseidank nicht erfüllen...

6. soziale Vorbereitung

Es geht um den Aufbau eines unterstützenden Netzwerks, die Gemeinschaft wird wieder wichtig, man sollte Autarkie anstreben.

7. geographische Vorbereitung

Diese Frage wird häufigsten gestellt, ist aber bei weitem am schwierigsten zu beantworten & sehr komplex. Daher widme ich dieser Frage den Rest des Artikels.

Geographische Vorbereitung: Fluchtorte?

Der Gottlose flieht, auch wenn niemand ihn jagt. Der Gerechte aber ist getrost wie ein junger Löwe. (Sprüche 28)

Ich habe ein basales Modell mit 32 Punkten (Negativscore) erstellt:

1. Sobald ein Ort 1 Punkt bekommt, gilt er als schlechter Platz.
2. Sobald ein Ort 2 Punkte bekommt, gilt er als sehr schlechter Platz.
3. Sobald ein Ort 3 Punkte bekommt, gilt er als exorbitant schlechter Platz (No-Go-Area für Prepper).

Es gibt kein Fleckchen auf diesem Gefängnisplaneten, das 0 Punkte hat, d.h. es gibt ganz sicher keinen sicheren Platz. Wer unbedingt einen Fluchtort sucht, sollte sich am besten in den wenigen Gegenden mit nur 1 Punkt umsehen (maximal 2 Punkte).

1. Nicht nahe Meeresküsten, nicht auf Inseln (1-3 Punkte)



Dies ist das breiteste & wichtigste Kriterium, denn die Hälfte der Menschheit lebt in einer Hochrisikozone (0-200 km von Küsten entfernt). Alles näher als 200 km vom Meer scheidet als Fluchtort zu 100.00% aus, das sind 3+ Punkte auf der Liste. Selbst 200-300 km vom Meer würde ich immer noch 2 Punkte geben. Für die Binnenmeere (Schwarzes Meer, Mittelmeer, Kaspisches Meer...) kann man jeweils einen Punkt weniger ansetzen. Inseln sind nochmals Potenzen schlechter als Küstenregionen & bekommen daher immer & ausnahmslos volle 3 Punkte.

Aber die Details hängen von vielen Faktoren ab, am meisten von der Steilheit des Küstenanstiegs & der Seehöhe. Alleine das vollständige Abschmelzen des Eises am Südpol soll zu einem Anstieg des Meeresspiegels um 66 m führen (siehe Bild unten [Link](#)). Die neuen Pole nach einem Pol sprung würden hingegen nur sehr langsam vereisen, d.h. es gibt keinen schnellen Austausch der Eisflächen. Bereits jetzt sind die polaren Eisflächen so klein wie niemals zuvor seit Beginn der Aufzeichnungen. Laut Prof. Dr. Sergej Sall aus St. Petersburg stieg beim Pol sprung vor knapp 13.000 Jahren (Galaktischer Halbzyklus) der Meeresspiegel um etwa 200m ([Link](#)). Insofern halte ich Seehöhen unter 100-200 m selbst Hunderte Kilometer von den Küsten entfernt für überaus gefährdet. 2016 wurde im Premium-Bereich Nostradamus zitiert mit seinem auf den ersten Blick durchgeknallten Vers 6-2: „So große Hungersnot durch Pestwelle, hervorgerufen durch lange Niederschläge längst des Nordpols: Samarobryn, 100 Orte der Hemisphäre, leben ohne Gesetz, politisch losgelöst.“ Regen am Nordpol trat vor wenigen Jahren das allererste (!) Mal auf... Im Februar 2017 sollte es am Ende der Polarnacht um die -30° am Nordpol haben, stattdessen war es 30-50° zu warm mit Plusgraden. Es kam wegen des ziemlichen Kollapses der Strahlströme Mitte 2016 zum Luftaustausch, die einströmende arktische Luft produzierte Anfang 2017 in vielen Gegenden Eurasiens die schlimmste Kälte seit Menschengedenken.



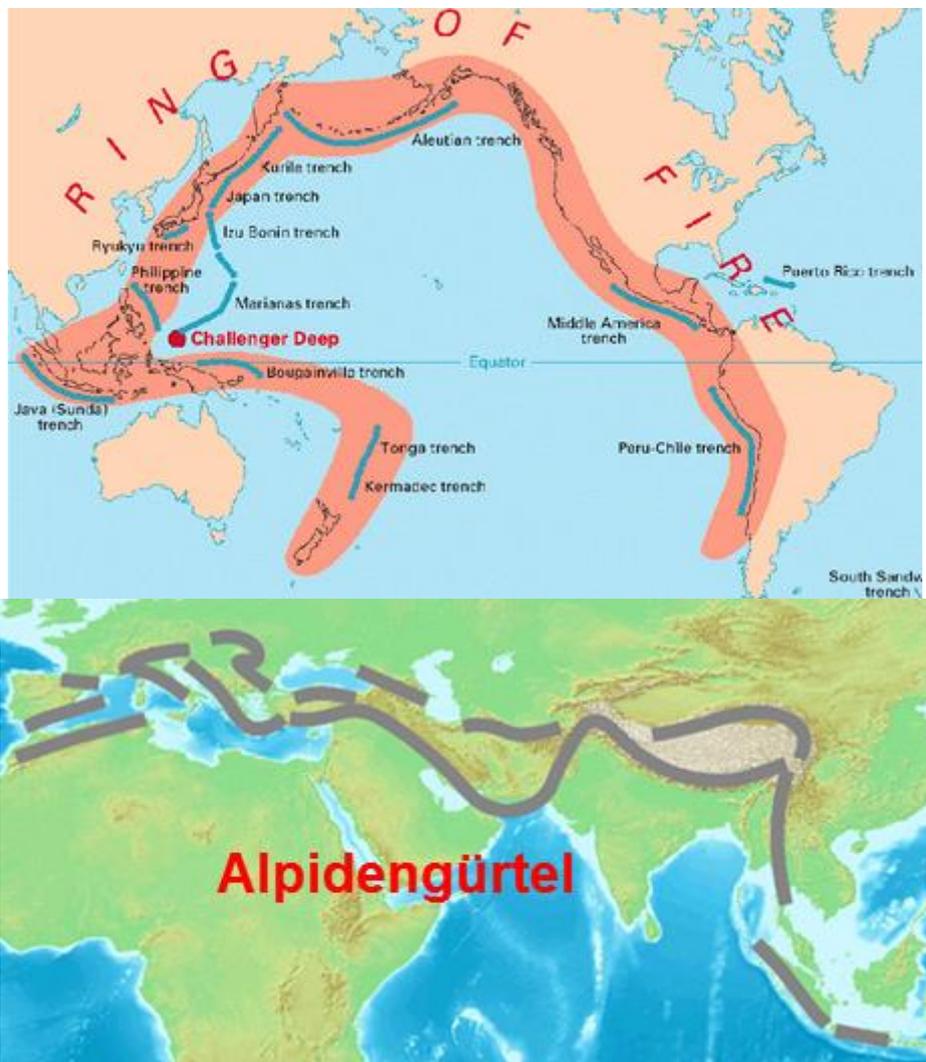
Weiter weg von der Küste sinkt zwar das Risiko von direkten Überschwemmungen, dafür wächst das indirekte Risiko, daß Wasser vom Boden raufgedrückt wird. Beispiel: der größte Tsunami der neueren Geschichte ereignete sich am 9.7.1958 in der Lituya Bucht in Alaska, wo die Wasserwelle in Küstennähe bis 520 m Seehöhe (!) hochschuß. Als Folge veränderten sich sogar Tausende Kilometer entfernt in den südlichen USA die Wasserspiegel in Brunnen um bis zu 3m. Die Prophezeiungen besagen relativ einheitlich, daß Norddeutschland mindestens 200 km bis zur Linie Köln/ Bonn (Niederrheinisches Becken) - Hannover von der Nordsee abgeräumt wird, maximal sogar 400 km bis zur Linie Frankfurt/ Main - Leipzig. Laut Edgar Cayce (Lesungen 3976-15, 3651-1) wird sich Nordeuropa von einem Moment auf den anderen völlig verändern: anscheinend der von vielen Sehern beschriebene Übergriff durch die übergriffige Nordsee.

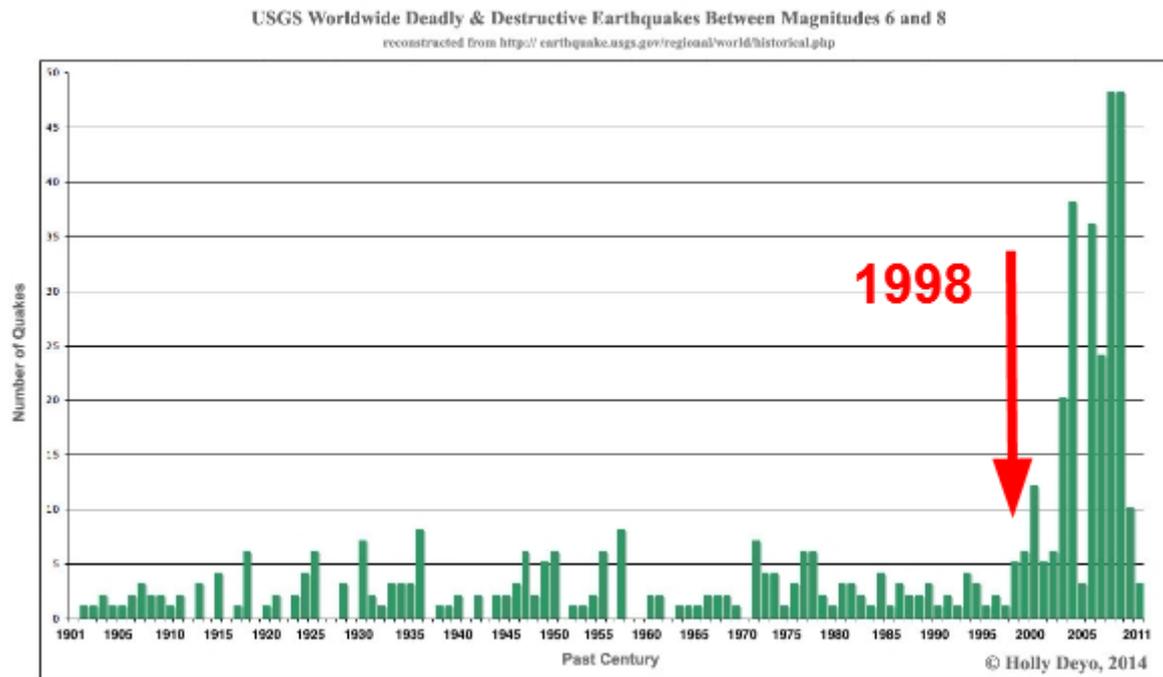
2. Nicht in den Nahen Osten (2-3 Punkte)

Der Nahe Osten ist seit der Invasion des israelischen Volkes 1948 *der* Krisenherd der Welt, was sich in der Endzeit extrem zuspitzen sollte, so scheiden etwa 20 Länder aus. Z.B. wird Damaskus die Hauptstadt Syriens (2 Millionen Einwohner) laut Jesaja 17, 1-2 zu einem Trümmerhaufen. Daß Syrien bereits seit 2011 *der* Hotspot im Nahen Osten ist, paßt zu dieser Bibel-Prophezeiung wie die Faust aufs Auge. Aber die finale Endzeitschlacht findet in Jerusalem statt, denn laut Sacharja 12: 2-3 werden sich hier *alle* Völker auf Erden versammeln. Laut Sacharja 13: 8 kommen dabei 2/3 der jüdischen Bevölkerung um. Damaskus & Jerusalem liegen etwa 300 km auseinander, in einem Radius von 300 km um diese beiden Städte vergeb ich volle 3 Punkte. In einem weiten Radius von 500-1000 km (?) würde ich immer noch 2 Punkte vergeben.

3. Nicht beim Pazifischen Feuerring/ Alpidengürtel (1-3 Punkte)

Im Pazifischen Feuerring finden wir 90% aller Erdbeben, das ist die mit Abstand seismisch gefährlichste Zone der Welt. Damit scheiden auf einen Schlag 30-50 Länder aus, hier lebt ein signifikanter Teil der Weltbevölkerung. Die unmittelbaren Küstenzonen innerhalb von 100-200 km bekommen volle 3 Punkte, 2 Punkte etwas im Landesinneren & 1 Punkt tief im Landesinneren. Dem ebenfalls recht aktiven Alpidengürtel (17% der Erdbeben) von Spanien bis Ostasien gebe ich 1 Punkt. Am besten seherisch aufgearbeitet wurden die Ereignisse an der US-Westküste ([Link](#)).





Die Zahl der schweren Erdbeben (Magnitude 6-8) geht seit etwa 1998 unglaublich durch die Decke, wie von *Edgar Cayce* bereits 50+ Jahre im vorhinein indirekt angedeutet ([Link](#)). Schon der Zimmermann beschrieb vor fast 2 Jahrtausenden als eines der Vorzeichen seiner Rückkehr, daß es sehr viele Erdbeben gibt (Matthäus 24, 7). In derselben Rede (Matthäus 24, 12) erwähnte *Jesus Christus* als Vorzeichen, daß die Liebe bzw. die Menschen erkalten werden. Tatsächlich hat die durchschnittliche Körpertemperatur im sozialistischen Block im letzten halben Jahrhundert um etwa 1° abgenommen, von den idealen 37° auf nur mehr 36° (siehe dazu das Buch 37° von *Uwe Karstädt*). Kein Wunder, seit Jahrzehnten gilt es als laut Massenwahnsinn als erstrebenswert, möglichst cool zu sein („*hey Alter, einfach nur cool bleiben*“)... Das ist eines der zahllosen Symptome der Yin-Dominanz & des Yang-Crash.

Das Hauptproblem ist: wenn es tatsächlich zur eine Annäherung des Nibiru kommt, dann sollte man sich auf gar keinen Fall innerhalb von gemauerten Gebäuden aufhalten, weil es *überall* schwere Erdbeben gibt (Magnitude 5-11) & viele Gebäude einstürzen. Davon berichtet die Kolbrin-Bibel bei der Beschreibung der letzten Nibiru-Rückkehr vor 3500-3600 Jahren: die Ägypter hatten in ihren gemauerten Häusern viel größere Todeszahlen zu beklagen als die jüdischen Sklaven in ihren ärmlichen Strohütten, die ohne großen Schaden einstürzten. Sogar der Erstgeborene des *Pharao* wurde von den herabfallenden Trümmern erschlagen.

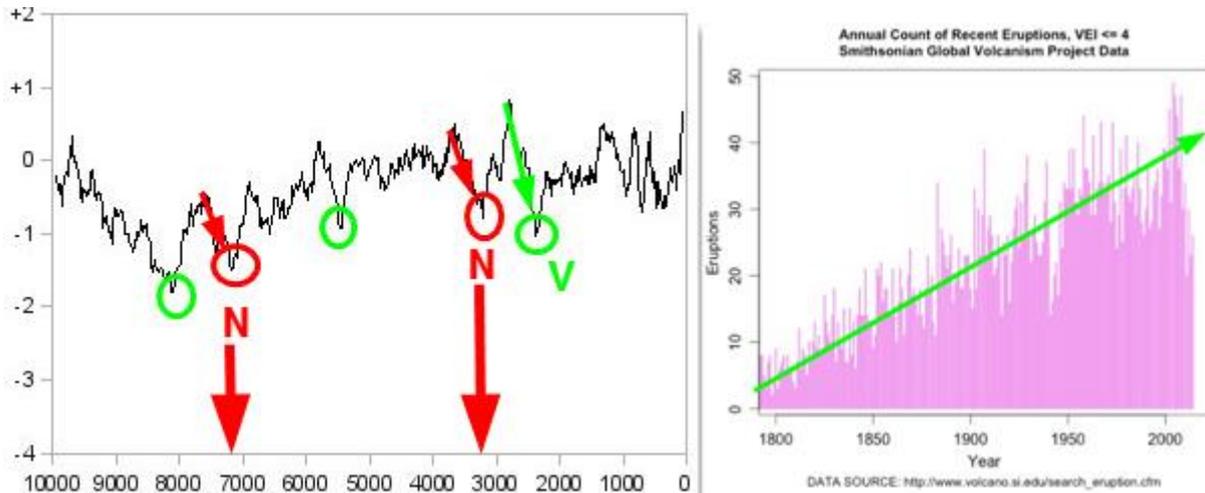
4. Nicht in vulkanische Gebiete (1-3 Punkte)

Vulkane sind ein unglaublich schönes Naturschauspiel, z.B. durfte ich 2009 den Vulkan auf Big Island (Hawaii) live begutachten. Leider sind Vulkane höchst gefährlich & langfristig klimarelevant, im Gegensatz zu Erdbeben. Die Temperaturtiefs der letzten 8000 Jahre waren vor 7200 Jahren & 3200 Jahren. Dies deckt sich mit den Rückkehren des Nibiru mit einer Umlaufzeit von etwa 3600 Jahren, nachher gibt es immer Mini-Eiszeiten, v.a. aufgrund vieler Vulkanausbrüche vor & während der Nibiru-Rückkehr:

- Die vorletzte Rückkehr vor mehr als 7000 Jahren kann immer besser rekonstruiert werden. Forscher von 3 Unis entdeckten vor kurzem in Baumringen die größten Sonnenstürme der Geschichte im Jahr 5480 v.Chr. ([Link](#)).
- Die letzte Nibiru-Rückkehr vor 3500-3600 Jahren ist durch viele Quellen dokumentiert: Exodus der Juden, Klimadaten, Baumringe, Erdveränderungen wie die Minoische Vulkaneruption um

1627 v. Chr. ([Link](#)).

- Die letzte Mini-Eiszeit endete vor etwa 2500 Jahren, weil die Venus als Mitbringsel des Nibiru als innerer Komet mit sehr irregulärer Bahn über ein Jahrtausend ihr Unwesen trieb & einen sehr negativen Einfluß auf die Erde hatte. Hochkulturen wie Griechenland konnten sich erst vor 2500 Jahren entwickeln, als die Venus ihre heutige Bahn einnahm, sodaß sich die Erde stabilisieren konnte.



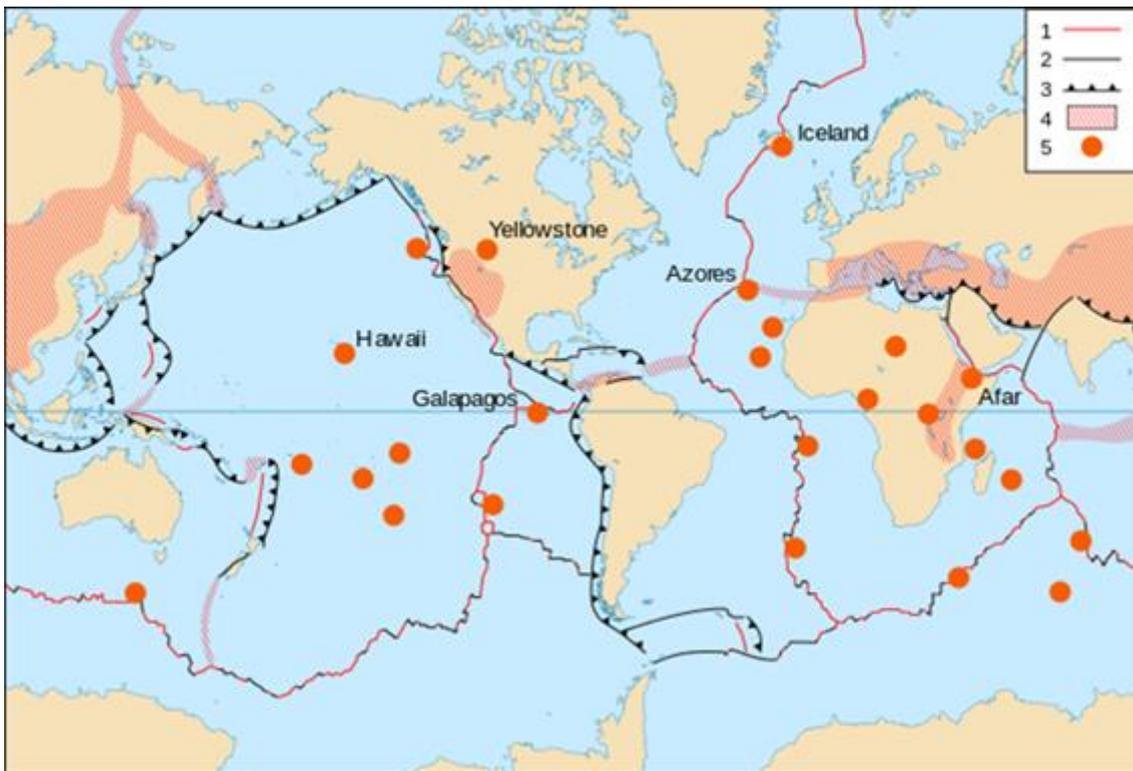
Im allgemeinen steigen bereits in den Jahrhunderten vor der Rückkehr des Nibiru Sonnenaktivität & die Zahl der Vulkanbrüche extrem an, wie seit dem 17. Jahrhundert & speziell seit den 1940ern. Statt früher läppischen 3-5 Vulkanausbrüchen pro Jahr haben wir heute bereits 30-50, grob eine Verzehnfachung. Wir könnten einen weiteren Anstieg um den Faktor 10-100x erleben, d.h. es speit an allen Ecken & Enden Feuer. Vulkane sind also höchst relevant für Prepper.

Es gibt 500-2000 aktive Vulkane (Ausbruch in den letzten 10.000 Jahren), dazu noch eine unbekante Zahl erloschener Vulkane. Die Einteilung der Stärke eines Ausbruchs erfolgt anhand des Vulkanexplosivitätsindex (VEI) auf der Skala 0-8. Supervulkane haben den maximalen VEI-8, VEI-7 ist ein großer normaler Vulkan oder ein kleiner Supervulkan. Supervulkane können 1000x soviel Material auswerfen wie normale Vulkane, sind also ein ganz anderes Kaliber. Nachher bleibt ein Krater (Caldera) zurück, der häufig ein See wird (wie der Laacher See). Im Bild unten sehen Sie in dicker grüner Linie VEI-8, in dünner grüner Linie VEI-7 - nach offiziellem Kenntnisstand, welcher fehlerhaft & unvollständig sein kann. Supervulkane sind nicht leicht nachzuweisen, u.a. über Schwarmbeben.



Es gibt weltweit 4 supergefährliche Zonen (dicke grüne Ellipsen):

1. Westküste-USA (4x Supervulkane): Laut *Edgar Cayce* (Lesung 3976-15), *Joe Brandt* u.a. geht die Westküste ins Meer. Yellowstone ist der größte Supervulkan in Amerika, die Magmakammer hat eine Größe von etwa 80 km x 40 km x 10km.
2. Dreiländereck Chile/ Bolivien/ Argentinien (3 Supervulkane): Das strahlt bis nach Paraguay aus. 300 km vor der Küste Venezuelas ist der Mont Pelée, der laut *Edgar Cayce* hochgeht.
3. Taupo/ Neuseeland (1 Supervulkan): Zudem ist in Neuseeland die Erdkruste so dünn wie sonst kaum wo. Der größte Vulkanausbruch in den vergangenen 70.000 Jahren geschah im Gebiet des Lake Taupo (Neuseeland) vor 26.000 Jahren: 26.000 Jahre ist ein Galaktisches Jahr (Präzessionszyklus), welches wir im 21. Jahrhundert komplettieren.
4. Toba Sumatra/ Indonesien (1 Supervulkan): Hier gab es mit dem Tsunami 2004 schon eine Warnung. Nach der umstrittenen Toba-Katastrophentheorie wurde die Menschheit auf einige tausend Menschen reduziert, als vor 75.000 Jahren (= 3 galaktische Jahre) der Toba-Vulkan auf Sumatra (Indonesien) tobte.



In Europa gibt es 5 vulkanische Zonen, in der Reihenfolge der Gefährlichkeit:

1. Phlegräische Felder beim Vesuv (Neapel, Italien): Fast alle Supervulkane VEI>7 befinden sich am Pazifischen Feuerring, nur die Phlegräischen Felder befinden sich im Alpidengürtel. Die geologischen Warnsignale könnten kaum dramatischer sein, unterirdisch kocht es seit Jahren wie wild, die italienische Regierung zahlt EUR 30.000 für die Übersiedlung aus der Gegend. In Vers 10-49 deutet *Nostradamus* an, daß die riesige unterirdische Magmakammer (50 km³) bei Neapel einbricht & die Gegend ins Meer geht ([Link](#)). Ähnlich äußerte sich *Edgar Cayce* in Lesung 270-35 (cayce-portal.de). Auch der Ätna auf Sizilien könnte ein Supervulkan sein. Der Stromboli ist der aktivste Europas & übergibt sich seit Jahrtausenden ununterbrochen.
2. böhmische Caldera (Tschechien/ Deutschland): Laut einigen Schauungen bereits seit dem 19. Jahrhundert ([Link](#)) dürfte es im westlichen Tschechien (Böhmen) zu einem Vulkanausbruch kommen. Vermutlich passiert dies nahe der deutschen Grenze zwischen Pilsen & Karlsbad (Duppauer Gebirge/ Eger Graben), wo es einen erloschenen Vulkan gibt ([Link](#)). Es steigt schon seit etlichen Jahren Magma auf, möglicherweise wird die große unterirdische Magmakammer durch einen Meteoriteneinschlag aufgerissen.
3. Laacher See/ Vulkaneifel (Deutschland): könnte auf deutscher Seite bis Köln/ Bonn, Aachen & Koblenz gefährlich werden. Die Vulkaneifel ist offiziell VEI-6 und wäre damit ein großer Vulkan, aber kein Supervulkan. Der letzte Ausbruch war vor 12.900 Jahren, die Hälfte eines

galaktischen Weltenjahres (25.700 Jahre). Laut dem Kieler Leibnitz-Institut für Meereswissenschaften bricht die Vulkaneifel etwa alle 10.000 Jahre aus, die nächste Eruption ist also längst überfällig ([Link](#)). Der Geologe *Prof. Dr. Ulrich Schreiber* von der Uni Duisburg schlägt Ameisen als Frühindikatoren vor ([Link](#)). Tierbeobachtung hat bereits etliche Male eine große Zahl von Menschenleben gerettet, zum Beispiel in China am 5.2.1975. Zum Ausbruch der Vulkaneifel finden wir aber nur einige Schauungen & derzeit auch nur wenig konkrete geologische Vorzeichen (oder sie werden am besten verheimlicht).

4. Island: Die isländischen Inseln haben zwar viele aktive Vulkane, sind aber weit entfernt von den Kontinenten, d.h. es gibt kaum direkte Schäden.
5. Zentralmassiv (Frankreich): Hier haben wir eine große Zahl von längst erloschenen Vulkanen, jedoch ohne Schauungen. Insofern scheint deren vulkanische Gefahr vernachlässigbar zu sein.

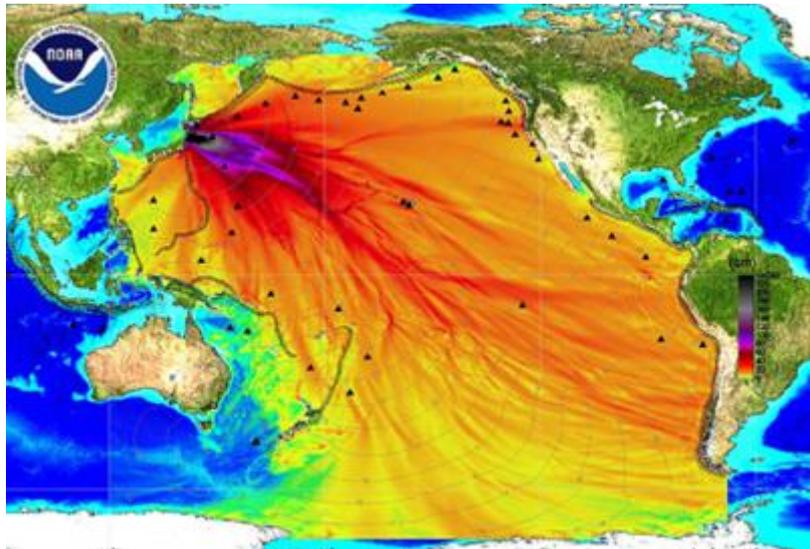
3 Negativpunkte gibt's für normale Vulkane im Umfeld 50-150 km & für Supervulkane im Radius 200-400km, denn innerhalb von 100-200 km wird jedes Leben durch den Ausbruch eines Supervulkans getötet. 2 Punkte gebe ich für einen noch weiter entfernten konzentrischen Ring mit einer Dicke von 100 km. In größerer Entfernung ist die Todesursache Erstickten durch den Staub. Das sind allerdings nur die unmittelbaren Auswirkungen, die mittelbaren Auswirkungen von großen Vulkanausbrüchen erstrecken sich über den gesamten Erdball. 1816 war das Jahr ohne Sommer nach dem Ausbruch des Tambora im April 1815. Viele Schauungen sehen eine einige Zentimeter dicke Schicht von gelb-grauer Asche (u.a. Schwefelsäure & Flußsäure).

5. Nicht mit der Masse: Paraguay, Panama - Neuseeland (2-3 Punkte)

3 Länder scheiden aus: Neuseeland, Paraguay, Panama. Diese 3 höre ich seit Jahren als bei weitem häufigste Fluchtziele: da hier der Massenwahnsinn volle Kante drauf sitzt, bekommen alle drei maximale 3 Punkte. Der von den Kerzerlschluckern abgöttisch verehrte Mossad-Schweinepriester lockt die Leute nach Paraguay, ein weiteres 100%iges Kontrasignal. 2 Punkte gebe ich dem Rest vom Südamerika, der auch recht populär bei den Prepper-Schafen ist. Eine Ältere der neuseeländischen Ureinwohner *Maori* prophezeite in den 1990ern, daß Neuseeland durch die Erdveränderungen nach oben gezogen wird & viel mehr Land hat - vorher allerdings nach unten, wodurch der Großteil des Festlandes kurz ins Meer geht ([Link](#)).

6. Nicht nach Japan (3 Punkte)

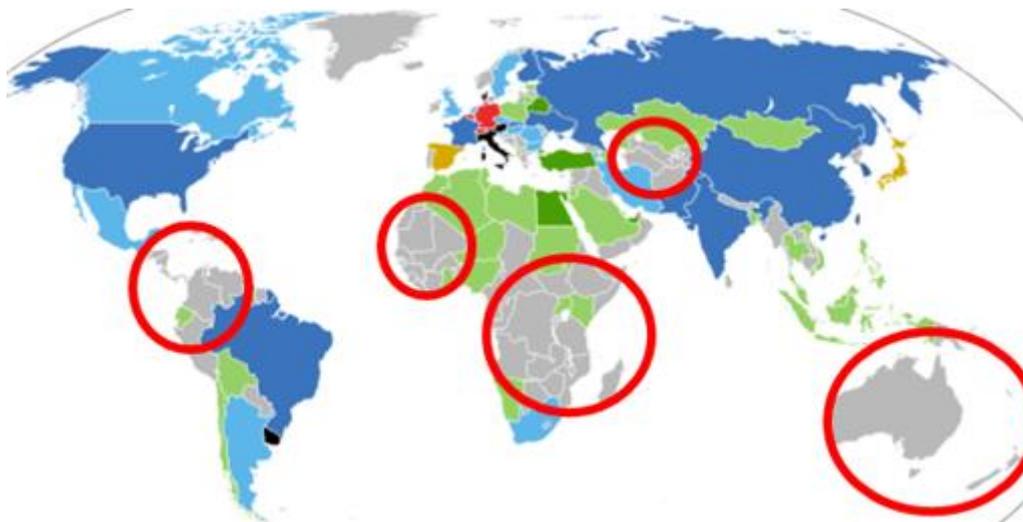
Japan steht ganz oben auf der NWO-Abschußliste, weil die Japaner nicht genug reptiloide DNS haben: volle 3 Punkte. Daher dürfen Japaner auch nicht bei den Bilderberger-Konferenzen teilnehmen, weil diese vom DNS-stolzen Schwarzen Adel (europäische Adelshäuser) kontrolliert werden. Als Japan ein wirtschaftlicher Schlüsselakteur wurde, mußte *David Rockefeller* 1973 die Trilaterale Kommission gründen, wo auch Japaner eingeladen werden. Aus demselben Grund betreiben die Reptilien seit 1945 einen Atomkrieg ausschließlich gegen Japan: 1945 *Hiroshima & Nagasaki*, 2011 Fukushima. Laut dem deutschen Atomexperten *Dr. Holger Stroh* (nomen est omen) verseucht Fukushima den Planeten mit 12.000 Mal mehr Radioaktivität als Tschernobyl. Tschernobyl heißt übrigens Wermut & Wermut ist der biblische Name für den Nibiru... Hinter AKWs steckt (wie hinter Elektromog) auf jeden Fall der kollektive Selbstmord-Wunsch. Japan ist natürlich auch *das* Erdbeben-Land #1. Laut *Joe Brandt & Edgar Cayce* (Lesung 3976-15) ist der Großteil Japans innerhalb von Minuten weg.



7. Nicht in AKW-Länder (1-3 Punkte)

Damit scheidet 40-50 Länder größtenteils aus: 440 AKWs in 31 Ländern, sowie die grenznahen Nachbargebiete. Negativscore 3 Punkte im Umkreis von 100 km von AKWs, 2 Punkte binnen 200 km & 1 Punkt binnen 500 km. Der einzige AKW-freie Kontinent ist Australien, Afrika ist immerhin größtenteils frei. 11 Spitzenreiter (Link): USA (99), Frankreich (58), Japan (43), China (35), Rußland (35), Nordkorea (30), Südkorea (25), Indien (21), Kanada (19), Ukraine (15), Großbritannien (15). Frankreich produziert alleine mit der Wiederaufbereitungsanlage La Hague mehr Radioaktivität als *alle* AKWs zusammen. So hat sich Frankreich unglaublich viel Nationalkarma aufgelastet, welches schlagend wird. Es hat einen Grund, warum die böse Rothschild-Hexe nach Fukushima den Atomausstieg in Deutschland durchboxte: als einziges Land & zum Schaden der starken Lobby von Siemens & Co. Genausowenig ist es Zufall, daß die Schlüsselzeitlinie 2022 vereinbart wurde. Ohne Fremdhilfe von der Galaktischen Föderation erscheint ein Überleben der Menschheit unmöglich, denn Atomkraftwerke könnten durch viele Faktoren zu Super-GAUs werden:

1. Technik: Nachschubprobleme wegen Logistik-Zusammenbruchs, Fehlbedienung durch Personalmangel (z.B. wegen der Seuchen)
2. Erdveränderungen: Erdbeben, Killshots (solare Super-CMEs koronaler Massenauswurf), ausgetrocknete Flüsse taugen nicht zur Kühlung... Die beste (?) Form der Kühlung ist, wenn halbe Kontinente ins Meer gehen.
3. Kriegsführung: Terrorismus, EMPs (elektromagnetischer Puls)



8. Nicht in Illuminati-Untergrundbasen (3 Punkte)

Diese Wahl wird ohnehin fast niemand in der Amanita-Leserschaft haben, aber der Vollständigkeit halber erwähne ich es hier. In den USA wird schon seit den 1970ern an Untergrundbasen gebaut, woanders erst seit den 1990ern, wie auch in der Schweiz bei *Andermatt*. Ich würde niemals freiwillig in diese Basen gehen aus 7 Gründen:

1. Erdveränderungen: Halten sie wirklich den unglaublich starken Erdveränderungen stand oder stürzen sie ein? Da niemand die exakten Parameter der Erdveränderungen kennt, kann sicher niemand auf der Welt sagen, ob die Bunker halten oder ob sich die Reptilien ihr eigenes Grab geschaufelt haben.
2. ET-Eingriffe: Definitiv wurden bereits manche Untergrundbasen von unseren außerirdischen Beschützern zerstört, vielleicht zerstören sie sogar *alle*.
3. Diktatur: Innerhalb der Basen gibt es sicher nicht die geringste Freiheit (außer für jene an der Spitze der Pyramide), sondern brutalste Diktatur.
4. Lebensbedingungen: Man sieht vielleicht bis zum Rest des Lebens keine Sonne mehr usw.
5. Gefängnis: Vermutlich kommt für sehr lange Zeit niemand raus & niemand rein, man ist lebenslänglich eingesperrt.
6. Satanismus: Man ist mit blutrünstigen Monstern im Stile von *Killary Clinton & Co.* zusammen. Die opfern über der Erdoberfläche Kinder & machen dasselbe unterhalb. Wer bei diesen Ritualen kein Täter sein will, der wird selber zum Opfer...
7. Extrarunde Karma: Eventuell gelingen die Versuche der geistigen Abschirmung sogar, dann verpaßt man die große Befreiungsbewegung (Wiederkehr von Jesus Christus), ein Bären dienst für die kommenden Leben...

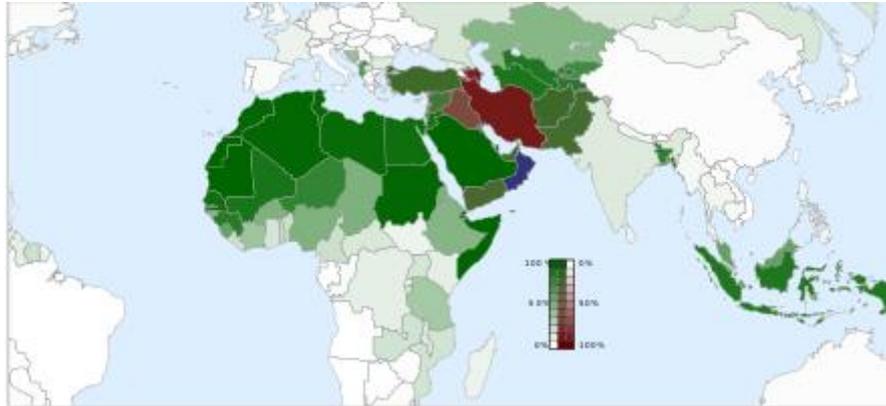
9. Nicht in die laut Prophezeiungen schlechten Länder (3 Punkte)

4 Länder kommen laut den Prophezeiungen am schlechtesten weg:

1. England: Extreme Überschwemmungen werden prognostiziert bzw. England soll ziemlich ins Meer gehen (Schottland vermutlich nicht).
2. Frankreich: Hier tobt ein furchtbarer Bürgerkrieg, Paris brennt zu 50-100% nieder. Die Zerstörung von Paris durch die eigenen Leute ist nach der 3tägigen Finsternis das am häufigsten beschriebene Einzelereignis, z.B. von *Nostradamus* (16. Jahrhundert), *Marie-Anne Lenormand* (1814) & der Marienerscheinung von *La Salette* (1846).
3. Italien: Auch hier gibt es entsetzliche Bürgerkriege, Rom wird von den IS-Truppen verheert. Italien dürfte zudem unter Vulkanausbrüchen leiden, das südliche Italien geht vielleicht ins Meer (maximal bis Rom).
4. Schweiz: Die Sonderrolle der Schweiz wurde im Januar 2017 ausführlich diskutiert (<https://www.amanita.at/interessantes?id=28>), u.a. als Sitz der Teufelin auf diesem Planeten seit ihrer Krönung am Gotthard-Tunnel am 1.6.16. Es gibt aber noch weitere Argumente gegen die Schweiz:
 - (a) NWO-Sonderverwaltungszone: Die Reptilien haben bei *Andermatt* eine Höhle für sich gebuddelt, ähnlich wie in den USA. Es ist möglich, daß am Tag X Teile der Schweiz (besonders der Süden/ Osten) eine NWO-Sonderverwaltungszone werden. Im besten Fall lebt man hier in einem goldenen Käfig (keiner kommt rein oder raus), im schlechtesten Falle werden alle unnützen Esser umgebracht.
 - (b) zwischen Frankreich & Italien: von beiden Staaten sehr gefährdet für ein Überschwappen des Bürgerkriegs.

10. Nicht in moslemische Länder (3 Punkte)

Damit scheiden auf jeden Fall 50+ Länder aus. Bereits seit dem 19. Jahrhundert werden von den Illuminati (Brief vom Hochgradfreimaurer *Albert Pike*) 3 Weltkriege als Weg zur NWO-Weltherrschaft geplant. Die ersten beiden Weltkriege liefen ab wie geplant, der 3. (Angriff des Islam auf das Christentum) verzögerte sich zwar erheblich, ist aber nun praktisch unvermeidlich. Schon heute sind Christen die am meisten verfolgten Religionsangehörigen (fast ausschließlich in moslemischen Ländern), das wird sich noch dramatisch zuspitzen. Selbst Konvertierungen werden Ausländer & frühere Christen im besten Fall zum Moslem 2. Klasse machen.



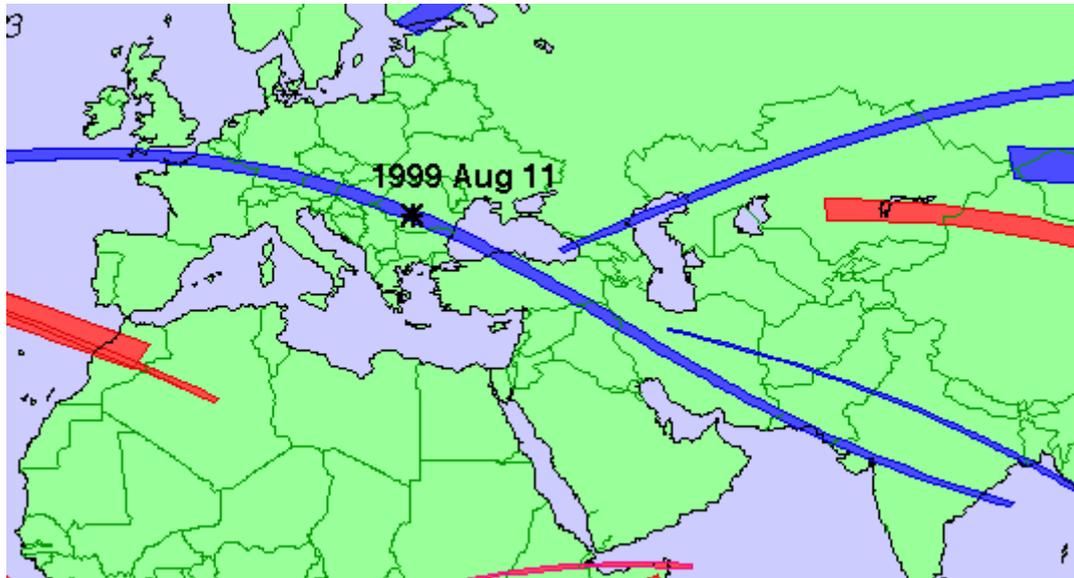
11. Nicht nach Mittelamerika (2 Punkte)

Mittelamerika als schmale Landbrücke ist ein sehr unangenehmer Flaschenhals im Falle der fast unvermeidlichen Völkerwanderungen. Der wahrscheinlichste Auslöser ist, daß der Südpol vor die Küste des südöstlichen Südamerika springt, weswegen es in Südamerika zu einer extremen Klimaverschlechterung kommt. Dutzende Millionen Menschen fliehen Richtung Nordamerika & stranden in Mittelamerika. Dadurch scheiden v.a. diese 8 Länder aus: Panama, Costa Rica, Nicaragua, Honduras, Guatemala, Belize, El Salvador & der Südzipfel von Mexiko bis Mexiko-Stadt.



12. Nicht südlich vom Sonnenfinsternis-Pfad 11.8.1999 (2 Punkte)

Nostradamus erwähnte zu unseren Lebzeiten nur ein Ereignis mit einer expliziten Jahresangabe: die Sonnenfinsternis 11.8.1999 bei 18° Löwe (18=6+6+6). Vers 10-72 ist zweifellos der am meisten vergewaltigte aus dem gesamten *Nostradamus*-Werk, alle möglichen Eggsbärtn haben sich an ihm schändlich vergangen. Zum Zeitpunkt der Finsternis gab es ein Kreuz am Himmel, die Zahl des Kreuzes ist 4/40: der Zentralschatten wird etwa 40 Jahre lang (bis 2039) eine große Barriere/ Trennlinie bilden. Viele Faktoren (u.a. der IS-Plan für die Errichtung des Kalifats) bestätigen, daß es südlich vom Finsternispfad ([Link](#)) ganz schlecht wird. Die Rapugees werden nördlich der Scheidelinie nicht dauerhaft Gebiete besetzen können. Das geplante IS-Kalifat umfaßt große Teile Asiens: Pakistan, Indien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan, Georgien, Afghanistan, Turkmenistan, Bhutan, Nepal, Süd-Rußland & West-China.



13. Nicht nach Indien (2 Punkte)

Laut dem hoch schwingenden indischen Guru *Dr. Jayant Balaji Athavale* (Bewußtseinswert $LoC > 700$) stirbt in Indien während der Kriegshandlungen die Hälfte der Bevölkerung, ein starkes Argument gegen Indien ([Link](#)). Jedoch ist *Athavales* Zeitplan ziemlich sicher falsch selbst unter der angegebenen Toleranz +/- 2.5 Jahre, einiges kommt etwa 10 Jahre später.

14. Nicht in die USA (2 Punkte)

Die USA haben eine globale Sonderrolle: nur die USA haben eine riesige Anzahl (800+, möglicherweise schon Tausende) von Konzentrationslagern, die darauf warten, in Betrieb genommen zu werden. Zudem haben die USA mehr Kriege angezettelt als jede andere Nation in der Geschichte, dieses unglaubliche Nationalkarma wird zurückkommen.

15. Nicht zu den NWO-Hauptfeinden: China & Rußland (2 Punkte)

2 Länder scheiden als Haupt-Feinde der NWO aus, sie werden von den Reptilien dauernd angegriffen: 2014 wurde Rußland über die Ukraine attackiert, im August 2015 wurde China mit einer Neutronenbombe angegriffen.

16. Nicht in sehr kalte Länder (1-2 Punkte)

Unabhängig von Nibiru & Co. sagen alle guten Klimamodelle eine kleine (?) Eiszeit in den 2030ern voraus. Bei einem Temperatursturz von 10-30° kann man in sehr kalten Ländern fast nicht mehr überleben: Nordeuropa, Kanada, Nordasien (Rußland, Mongolei, Kasachstan). Vor allem Island, Irland/ Großbritannien & Skandinavien sind künstlich viel zu warm durch den Golfstrom, bei einem Ausfall wird hier die Klimaabkühlung viel stärker sein als sonstwo (2 Punkte).

17. Nicht in Länder mit hoher Kriminalität (1-2 Punkte)

Bei einer tolerierten Mordrate von 11 Morden pro 100.000 Einwohner scheiden etwa 50 Länder aus (2 Punkte), bei 5 Morden sogar 100+ Länder (1 Punkt), darunter Rußland ([Link](#)). Zum Vergleich: Mitteleuropa hat eine Mordrate von 0.6-0.9. Brasilien hat vermutlich deswegen fast die höchste Kriminalitätsrate der Welt. Gehen wir mal davon aus, daß die Kriminalität überall um den Faktor 10 oder 100 nach oben geht, dann wird es in diesen Gegenden schon so gut wie lebensunmöglich.

18. Nicht in rassistische Länder: Israel, Südafrika u.a. (2 Punkte)

In vielen Ländern der Welt ist man großem Rassismus ausgesetzt, was sich erfahrungsgemäß in Krisenzeiten dramatisch zuspitzt. Israel ist der rassistischste Staat auf dem Planeten (für Nicht-Juden), in Südafrika wird der Rassismus gegen die weiße Minderheit immer schlimmer.

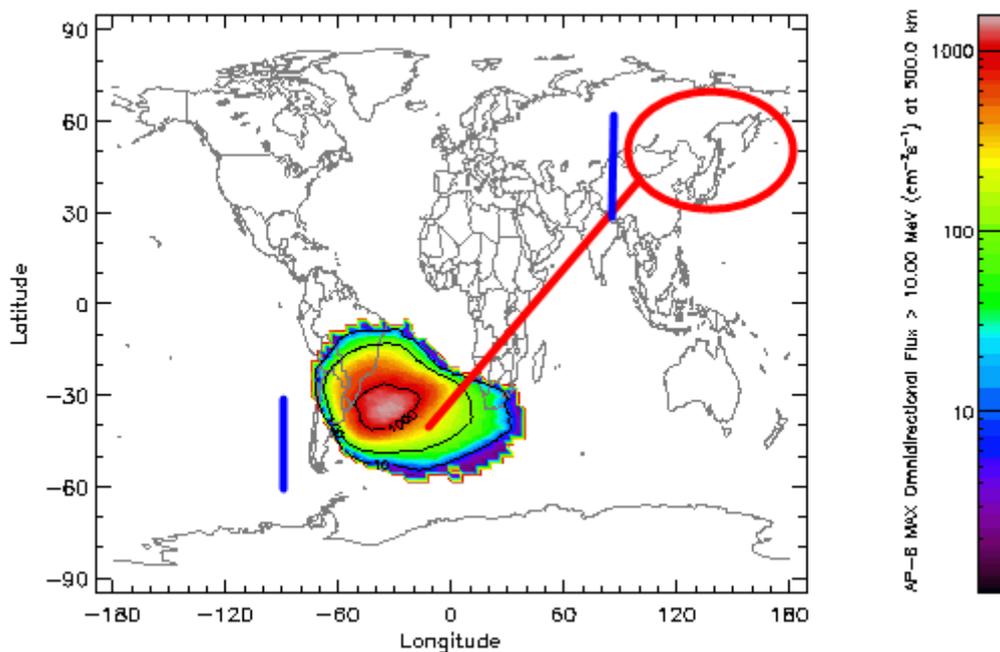
19. Nicht in die Gebiete nahe den neuen Polen (2 Punkte)

Durch dieses Kriterium scheiden 10-30 Länder aus. Ich gebe der Verschiebung der physischen Pole im Rahmen eines Mantelrutschs mittlerweile eine hohe Wahrscheinlichkeit von $P > 80\%$. *Wenn* es einen Polsprung gibt, dann finden wir den neuen Südpol vor der Küste von Argentinien bzw. im Südatlantik Richtung Südafrika. Der neue Nordpol ist dann in der Gegend Beringmeer/ Ochotskisches Meer bis Ostrußland/ Mongolei/ Nordchina. Die Verschiebung ist 30-60°, idealerweise um 35-42°, was von vielen Faktoren bestätigt wird:

1. Prof. Dr. Charles Hapgood: Der US-Pionier der Polverschiebungs-Theorie stand mit Albert Einstein im wissenschaftlichen Diskurs, der auch das Vorwort zu seinem 1958 erschienen Buch *Earth's Shifting Crust* schrieb & Hapgoods Ideen ‚absegnete‘. Hapgood fand heraus, daß die letzte Polverschiebung etwa 30° war: der Nordpol sprang von der Hudson Bay in die derzeitige Position. Er geht von einem neuen Nordpol bei etwa 96° O aus, was bei einer ähnlich großen

Verschiebung um 30° den neuen Nordpol beim Baikalsee ansiedelt. Ich habe *Hapgoods* Linien 96° O & 84° W in der Karte unten eingezeichnet.

2. Rob Solarion: Der US-Forscher *Rob Solarion* entdeckte schon vor vielen Jahren einen Zyklus der Polverschiebungen ([Link](#)). Es gibt 2 Naben für Polverschiebungen (Polar Pivotal Axis), die immer relativ nahe beim Äquator & daher in günstigen Klimazonen bleiben: eine Nabe ist in Ägypten bei den Pyramiden. Die konstante Äquatornähe & damit Zugänglichkeit für Normalmenschen ist sicher ein praktischer Grund, warum die Pyramiden gerade dort gebaut wurden. Zudem finden wir in dieser Gegend mit Jerusalem den Nabel (Schwerpunkt) der Welt. Von diesem Mittelpunkt finden wir jeden neuen Nordpol in einer Rechtsdrehung.
3. kinesiologische Abfrage: Polverschiebung um 30-40°
4. Hans Jürgen Andersen: Der deutsche Psychologe geht von einer Verschiebung um 35-36° aus, u.a. aufgrund des Venus-Gitternetzes (Venus=666) & mehrerer Channelings.
5. Peter Kaiser: Der österreichische Forscher *Peter Kaiser* („Vor uns die Sintflut“) fand heraus, daß in der Vergangenheit die Pole am häufigsten entweder in Ostsibirien/ Beringmeer oder in Grönland lagen.
6. Cristina Perincioli: Diese deutsche Forscherin führte in den frühen 1980ern viele Zukunftsprogressionen zu der erwarteten menschengemachten Umweltkatastrophe durch. Zu ihrer Überraschung präsentierte sich das von den Probanden Gesehene ganz anders als vermutet: immer war ein großer roter Himmelskörper (= Nibiru) involviert. Ihre Analysen zeigten, daß sich die Pole um etwa 40° verschieben & zudem auch die Erdachse, welche derzeit um 21.5-24.5° gegenüber der Ekliptik geneigt ist. Die Erdachse könnte sich stark verändern, ähnlich wie beim Uranus ([Link](#)). Im exakten Widerspruch zu *Perinciolis* Ausgangsthese waren sich alle Versuchspersonen einig, daß es keine Möglichkeit gibt, diese kosmisch bedingte Katastrophe abzuwenden.
7. südatlantische Anomalie SAA (50-60°): Die Anomalie wandert pro Jahr 0.3° nach Westen Richtung Südamerika. Der Mantelrutsch scheint durch das Erdmagnetfeld induziert zu werden. Wir haben heute schon die enorm starke südatlantischen Anomalie, wo das Magnetfeld nur mehr halb so stark ist wie in den magnetfeldstarken Gebieten. So beträgt die Strahlenbelastung bei einer Flugreise nach Südamerika das 1000fache (!) einer nach Fernost. Mittlerweile ist das Magnetfeld in der Höhe so schwach, daß laut NASA moderne Laptops abstürzen, wenn Space Shuttles durch die Anomalie fliegen ([Link](#)). Wir müssen uns auf ein Leben ohne moderne Elektronik einstellen... Ich würde auf jeden Fall alles Wichtige zu Papier bringen.



20. Nicht in Staaten mit starker NWO (1 Punkt)

Mittlerweile sind leider fast alle Staaten in der Hand der reptiloiden Rassen & bekommen daher einen Minuspunkt. Die wenigen, die nicht von der NWO kontrolliert werden, werden in der Lügenpresse ‚Schurkenstaaten‘ genannt (wie Rußland).

21. Nicht in der Nähe des derzeitigen Äquators (1 Punkt)

Durch dieses Kriterium scheiden etwa 50 Staaten aus:

1. Naturkatastrophen: Statistisch gesehen gibt es viel mehr Naturkatastrophen in Äquatornähe als in Polnähe, besonders in den Elementen Luft (Stürme, Wirbelstürme, Orkane, Tornados), Wasser (Tsunamis, Überschwemmungen, Dürren) & Erde (Erdbeben). Das dürfte sich in der Endzeit zuspitzen & auch das Element Feuer (Vulkanausbrüche) inkludieren. Davon sprach auch *Edgar Cayce* in Lesung 3976-15 ([Link](#)): er warnte, daß die Umwälzungen an den Polen zu Vulkanausbrüchen in den heißen Gegenden führen.
2. Pol sprung: Die Erde ist keine perfekte Kugel, sondern speckig am Äquator, weil dort die Fliehkräfte (Zentrifugalkräfte) stärker als an den Polen sind. Im Falle einer Polverschiebung werden jene Gebiete, die näher zum Äquator rücken, nach außen gedrückt, während jene Gebiete einsinken, die zu den Polen rücken. Ideal wäre wenig Veränderung im Breitengrad, aber das Einsinken ist viel problematischer & bewirkt viel mehr Erdveränderungen: Überflutungen, Erdbeben & Vulkanausbrüche. Die Hebungen & Senkungen bei Erdveränderungen könnten Tausende (!) Höhenmeter ausmachen. Man fand auf hohen Bergen viele Fischeskelette: hier wurde binnen kürzester Zeit Meeresboden zum Gebirge aufgefaltet.
3. Infrastruktur für Klimaverschlechterung: Es gibt in Äquatorländern keine soliden Mauern (oft nicht einmal Fenster), keine Heizungen, keine Erfahrung im Umgang mit Kälte, kein dafür vorbereitetes Immunsystem, keine technische Infrastruktur, eventuell nicht einmal die richtige Bekleidung usw. Bereits -25° C würde in den ärmeren Gegenden alles lahmlegen & ein Massensterben bewirken.

22. Nicht in Länder, die zu lange Frieden hatten (1 Punkt)

Schlecht sind jene Länder, die seit 100+ Jahren (3 Generationen) keinen Krieg hatten, denn aufgrund der Karma-Umkehr werden die besonders schwer leiden („*die ersten werden die letzten sein*“). Das betrifft etliche Länder, u.a. Schweiz, Kanada, Australien, USA.

23. Nicht in Länder mit einem niedrigen Bewußtseinswert (1 Punkt)

Die meisten armen Länder haben im Schnitt einen niedrigen Bewußtseinswert, was sehr negativ ist, weil das aktuell noch viel neues negatives Karma erschafft ([Link](#)). Damit scheiden 50-100 Länder aus, besonders Lateinamerika & Afrika, Asien weniger.

24. Nicht in Länder mit hohem Bevölkerungswachstum (1 Punkt)

Es spricht einiges dafür, daß dort die NWO-Bevölkerungsreduktion am brutalsten zuschlägt: Vernichtung der unnützen Esser. Damit scheiden etwa 50 Länder aus, je nach exakter Trennlinie.

25. Nicht nach Rußland (1 Punkt)

Die Prophezeiungen sind sich einig, daß Rußland *die* Schlüsselrolle einnehmen wird. Leider ist unklar, ob das positiv oder negativ ist, es kann in beide Richtungen gehen & ist daher ein Minuspunkt. Nicht-russische Staatsbürger (besonders aus den NATO-Feindstaaten) könnten es sehr schwer haben, bis hin zur Internierung in Lagern wie Japaner in den USA im 2. Weltkrieg.

26. Nicht in Gebiete mit Elektrosmog & Chemtrails (1 Punkt)

Die Menschen in den Elektrosmog-versuchten Gebieten verhalten sich aufgrund der durch Elektrosmog & Chemtrails verursachten Gehirnschäden immer verrückter & irrationaler, was das Zusammenleben sehr erschwert, am meisten natürlich in der Krise. Leider betrifft das heute alle Länder der Welt, nur mehr entlegene Gebiete in den großen Flächenstaaten (Rußland, Kanada, Mongolei, Brasilien, Australien, USA...) sind kaum verseucht.

27. Nicht in den sozialistischen Block (1 Punkt)

Im Kern des sozialistischen Block ist die Staatskrake so mächtig, daß es kaum noch funktionierende Privatstrukturen gibt. Dies ist natürlich ein Riesennachteil für diese Regionen nach dem Fall der Regierungen. Das betrifft vor allem den Großteil Europas & USA/ Kanada.

28. Nicht in Länder mit (Immo-) Blasen (1 Punkt)

Regionen, die zuletzt noch Immobilienblasen hatten, sind besonders negativ betroffen, das betrifft je nach exakter Definition ungefähr ein Dutzend Länder: Schweiz (besonders Zürich & Genf), Vancouver, Singapur, London, Sydney & China als Ganzes (größte Blase der Menschheitsgeschichte).

29. Nicht nahe 32°/132° & 32' (1 Punkt)

Man sollte 32° (132°) Länge oder Breite großflächig (+/-300 km) meiden & 32 Bogenminuten kleinflächig (+/-5 km). Grund: die 32 ist die Kurzform der 322, der Zahl der Bruderschaft des Todes. *Skull & Bones* gegründet 1832 nimmt jedes Jahr 15 Neulinge auf, denn die 15 ist die Kurzform der 666. Hiroshima als Ort des ersten Atombombenabwurfs liegt nicht weit von 132°32'32" W & 32°32'32" N (Nagasaki ist etwas weiter weg). Beispiel: das Zentrum von Zürich liegt auf 8°32'32" sogar mit der doppelten 32: das ist grauenvoll. Das Meiden der 32 wird um so relevanter, je mehr wir uns dem Jahr 2032 (+/- 1) nähern, wo die Menschheit vermutlich ihr schwierigstes Jahr seit Jahrtausenden erlebt... Die Verschwörung gegen *Jesus Christus* wurde im Jahr 32 angeleiert & gipfelte im Jahr 33 in der Kreuzigung.

30. Nicht in Länder ohne Prophezeiungen (1 Punkt)

Zu Afrika & Asien (außer dem Nahen Osten) sowie zu Australien liegen sehr wenig valide Schauungen vor, das ist ein großer Unsicherheitsfaktor ist (auch wenn es günstig sein *könnte*).

31. Nicht in politisch instabile Staaten (1 Punkt)

Es gibt nur relativ wenige stabile Staaten, meisten sind politisch instabil, 50-100 Staaten scheiden dadurch aus je nach exakter Definition.

32. Nicht ins Ausland (1 Punkt)

Fix haben Auswanderer 5 grauenvolle Nachteile:

1. Ausländer: im Ausland ist man sicher Ausländer, mit vielen gravierenden Nachteilen (keine Staatsbürgerschaft, keine oder schlechtere Sprachkenntnisse, keine Lokalkenntnisse...).
2. Netzwerk: In Krisenzeiten zählen vor allem die Blutsbande, jedoch wird kaum jemals der gesamte ‚Clan‘ (v.a. die Verwandtschaft) mitgehen. Wenn überhaupt, dann geht die Kernfamilie mit, was jedoch nicht viel ist in Krisenzeiten.
3. Krankheiten: Man ist fremden Krankheitserregern gegenüber viel weniger widerstandsfähig als gegenüber jenen, mit denen man aufgewachsen ist. Schon in normalen Zeiten ist das für Fernreisende ein Riesenproblem. Gerade jetzt im laufenden Gesundheitscrash der Endzeit ist das ein nie berücksichtigtes Argument, das lebensentscheidend sein könnte (vgl. die Fast-Ausrottung der Indianer durch die Infektionskeime der europäischen Seefahrer).
4. Auflagen: Je besser ein Einwanderungsland, desto härter sind dort die Auflagen & Bedingungen. Mit einem Wort: wo man leicht hinkommt, dort soll man nicht hin - wo man schwer hinkommt, dort soll man hin.
5. Aufwand & Kosten: Der Aufwand und die direkten & indirekten Kosten (z.B. Verdienstentgang) für eine große Übersiedlung sind hoch bis sehr hoch.

Ob diesen 5 gravierenden Nachteilen auch nur ein *einziger* der erhofften Vorteile gegenübersteht ist überaus fraglich. In unserer Biologie gibt es 2 große Mechanismen: Kampf (Yang, Zahl 1) oder Flucht (Yin, Zahl 2). Die Endzeit rund um das maximal weibliche Jahr 2022 mit 3x der Zahl 2 ist unglaublich Yin-dominiert & daher sehen wir schon derzeit die größte Fluchtbewegung der Geschichte. Man sollte sich bewußt machen, daß Kampf oder Flucht eine Entscheidung ist & daß jetzt in der Yin-Dominanz die Flucht als das Nonplusultra erscheint, immer ist woanders das Gras grüner... Wenn Flucht essentieller Teil des Charakters wird, dann ist man im Tuberkulose-Miasma, auch genannt die Schwindsucht, weil man verschwinden möchte.

Conclusio & mögliche Positivliste von relativ guten Plätzen

Da steh ich nun, ich armer Tor und bin so klug als wie zuvor. (Faust)

Es gibt Gebiete mit einem regelrechten Overkill, mit mehreren Nennungen von 3 Punkten: Südamerika, Neuseeland, Japan, der Großteil von Europa & dem Nahe Osten. Es gibt allerdings kein Fleckchen auf diesem Planeten, der nicht mindestens einen Punkt bekommt. Wenige Gebiete sind im Prinzip Prepper-tauglich (kein einziges Mal 3 Punkte):

1. Nordamerika: der östliche Teil von USA & Kanada (außer in Küstennähe). *Edgar Cayce* nannte folgende günstige Gebiete (Lesung 1152-11): Ohio, Indiana, Illinois sowie große Teile des südlichen & östlichen Kanadas.
2. Afrika: Teile des zentralen Afrika (außer in Küstennähe)
3. Europa: südöstliches Mitteleuropa & mittleres Osteuropa (außer in Küstennähe), d.h. nicht Ungarn (wird bei *Nostradamus* als negativ erwähnt) & die Westhälfte von Tschechien
4. Asien: die südliche Hälfte Asiens (außer in Küstennähe)
5. Australien: der Großteil des Kontinents, vor allem die Westhälfte weit weg vom Pazifischen Feuerring (außer in Küstennähe)

Ich habe 23 führende Länder mit Hilfe des 6fach-Kompositmodell gescannt. Nur 2 sind in den nächsten 10 Jahren konsistent im Aufwärtstrend: EU & Australien. Allerdings zeigen alle großen EU-Länder eine negative Tendenz, was die positive EU-Prognose in Frage stellt.

Auch die großen Kraftorte der Welt könnten u.U. überdurchschnittlichen Schutz bieten, schwächer vielleicht sogar alle Marienwallfahrtsorte:

1. Untersberg – Altötting - Mirnock – Millstättersee (Österreich/ Deutschland): Herzchakra. *Rills* Feldpostbriefe deuten positive Erdveränderungen um den Untersberg an: „da wird in Süddeutschland ein Platz sein, wo das Ereignis sein sollte, wo die Leute von der ganzen Welt hinreisen, zuschauen.“
2. Kailash (Tibet): Kronenchakra
3. Guadalupe – Yukatan (Mexiko): Viele Tibetaner strömen derzeit nach Yukatan, weil sich das Kronenchakra mit dem Pol sprung von Tibet nach Yukatan verschiebt.
4. Machu Picchu – Titicaca-See (Peru)
5. Uluru (Australien)
6. Mount Shasta (Kalifornien/ USA)
7. Tiruvannamalai & Ammas Aschram in Amritapuri (Indien)

Man sollte danach trachten, nach einem etwaigen Pol sprung nahe beim neuen Äquator zu sein, da es Jahre oder Jahrzehnte durch die Verdunklung der Atmosphäre eine (kleine?) Eiszeit gibt. Laut der Zahnarthelferin aus München soll die Dauerdämmerung ungefähr so sein wie im Kernschatten der Sonnenfinsternis 11.8.1999. *Nostradamus*-Vers 1-17 deutet an, daß die Erdatmosphäre 40 Jahre lang diesig ist, was realistisch klingt. Die Antarktis ist nach dem Pol sprung ein attraktiver Platz zum Siedeln ohne ‚Altlasten‘ in einer gemäßigten Klimazone - wenn auch erst nach dem Abschmelzen des Eises, was Jahre (Jahrzehnte?) dauert ([Link](#)). Die Fliehkräfte sind am Äquator viel stärker & drücken jene Gebiete raus, die Richtung Äquator wandern, während der Rest einsinkt, was viel ungünstiger ist. Unten finden Sie den von *Cristina Perincioli* vermuteten neuen Äquator. Meiner Einschätzung nach dürfte der Südpol weiter Richtung Südamerika springen. Indien & Mittelamerika bleiben nahe beim Äquator. Das Problem der zum Äquator rückenden Länder dürfte der kollabierende Grundwasserspiegel & daher die Dürre sein.



Man kann auch gewisse Prepping-Ideen auf ihren Wahrheitsgehalt abklopfen. Unterhalb eines Bewußtseinswert von $LoC > 540$ funktioniert die direkte Abfrage des Wahrheitsgehalts von Aussagen leider nicht zuverlässig, weil das 3. Auge nicht offen ist. Für diese 99.8% der Weltbevölkerung bieten sich indirekte Methoden der Wahrheitsüberprüfung an. Eine davon ist, daß man Prepping-Ideen in 08/15-Foren vorschlägt & die Reaktion analysiert. Wenn man viel Lob & Zustimmung erntet, dann hat man so gut wie sicher dampfenden Bullshit verzapft. Wenn man hingegen lächerlich gemacht oder angegriffen wird, dann ist man auf der richtigen Spur. Optimal ist es, wenn der Forenauswurf angedroht oder vollzogen wird: wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd. Am besten eignen sich für diesen Wahrheitstest Foren der Kerzerlschlucker & Gutmenschnnen (ergebnste Diener des Beelzemädchens). Das Urchristentum kalibrierte auf hohen 840-930, bevor Sadhana um das Jahr 322 (322 = Zahl der Bruderschaft des Todes Skull &

Bones) einen erfolgreichen Angriff starten konnte ([Link](#)). Nach dem Konzil von Nizäa 325 (wo die Lehren verändert wurden) war der Bewußtseinswert nur mehr 485, d.h. sogar das Herz (LoC=500) wurde geschlossen.

In der Astrologie-Forschung ist der sog. Barnum-Effekt bekannt, basierend auf der Aussage *Barnums*: „Jede Minute wird ein neuer Trottel geboren.“ Auf einer Ebene ist der Mensch das dümmste Tier, sogar Ameisen & Elefanten können Erdveränderungen besser antizipieren als die selbsterklärte Krone der Schöpfung. Beim Tsunami 2004 kamen daher überhaupt keine Elefanten ums Leben, die waren schon im vorhinein gebieft. Insofern kann es kaum schaden, sich auf die Intelligenz der Tiere zu verlassen & ihnen zu folgen, wenn sie auf einmal flüchten. Das geht allerdings nur kurzfristig, d.h. in den Wochen vor einer Katastrophe.

Zudem kann man die eigene Wohngegend auf die Erwähnung in mehreren (!) Prophezeiungen abklopfen, aber selbst dann nur äußerst (!) vorsichtig Schlüsse ziehen ([Link](#)). Ich exerziere das am Beispiel Wien durch, meinem derzeitigen Wohnort. Chronologische Erwähnung in Prophezeiungen:

1. Wien wird seit der Erscheinung der Ishtar (der weiblichen Seite von Christus) in Karthago vor den Tempelrittern *Roderich & Emmerant* im Jahr 1235 immer wieder explizit genannt. Die weibliche Seite von *Jesus Christus* installierte Wien & Berlin (Tempelhof!) als letzte Fackel des Lichts, um das Reich Gottes wiederherzustellen. Das hört sich im ersten Moment günstig an, ist es aber nicht: Wien & Berlin sind als gegenseitiges Backup notwendig, weil die Vernichtung einer der beiden Städte eine realistische Option ist. Andererseits ist dieser 50:50 Joker nicht einmal nicht so schlecht, denn vielen Gebieten gebe ich eine Chance von $P > 80\%$ für eine Totalzerstörung. Aufgrund der Meernähe (150km) stehen aber die Chancen für Berlin *ceteris paribus* viel schlechter als für Wien, insofern würde ich die Balance Wien: Berlin weit entfernt von 50: 50 einschätzen. Berlin wird praktisch unisono als total zerstört gesehen, z.B. bei *Cristina Perincioli* ([Link](#)) & enthält zudem den Pergamonaltar als Thron Sadhanas ([Link](#)).
2. Vom Eisfischer *Anton Johansson* kommt die Warnung, daß Österreich (besonders Wien) durch Orkane verwüstet wird. Dasselbe finden wir auch in neueren Schauungen, u.a. von *Bariona* ([Link](#)). Vers 1-82 von Nostradamus geht ebenfalls in diese Richtung, auch wenn das möglicherweise ein Doppelvers ist, der zugleich die Schlacht von Austerlitz 1805 beschreibt.
3. Im Lied der Linde (eine der besten Quellen!) heißt es: „*Alle Städte werden totenstill, auf dem Wiener Stephansplatz wächst Dill.*“ Im ersten Moment erscheint das als Nullaussage: wenn Städte verwildern, dann wuchern eben überall Pflanzen. Aber der Stephansdom wird sicher nicht ‚einfach so‘ als einzige Kirche im Lied erwähnt, sondern weil er bis 2011 die Abflugstation & Krone der Widersacherin war (Stephan = der Gekrönte) – bis wir das 2011 ändern durften. Zweitens könnte es sich um ein Vorzeichen handeln, nämlich daß vorher das Pflaster entfernt wurde, wonach der Dill wächst. Interessanterweise läuft jetzt 2017 die erste Renovierung vom Stephansplatz seit 30+ Jahren, wo das Pflaster entfernt wird. Nur eine Zeile im Lindenlied ist wirklich positiv:
Nimmt die Erde plötzlich andern Lauf, steigt ein neuer Hoffnungsstern herauf?
„Alles ist verloren!“ hier's noch klingt, „Alles ist gerettet“, Wien schon singt.
4. Am Economist Cover 2017 wird diese fast 800 Jahre alte Marienerscheinung bestätigt. Auf dem ersten Entwurf des Covers saß die *Engelstrompete* am Sitz des Weltherrschers, mit den Insignien des Heiligen Römischen Reichs Zepter (Yang) & Apfel (Yin) in den falschen Händen. Die Umkehrung meint die Umkehr (Loslassen) dieser Rolle. Im zweiten Entwurf wurde *Trump* durch die österreichische Fahne ersetzt: Sitz des kommenden Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.



Ich persönlich hatte 4 Schauungen zu Wien & Mitteleuropa (alle 4 schon vor vielen Jahren):

1. Als ich vom Flughafen nach einer lange Reise mit dem Zug nach Hause fuhr döste ich müde & geschlaucht vor mich hin, mit den Gehirnwellen vermutlich in einem tiefen Theta-Zustand. Als ich die Augen im Bahnhof öffnete, sah ich plötzlich den Bahnhof voll mit hier sitzenden & liegenden Menschen, auch auf den Bahngleisen (Züge fahren also sicher keine mehr). Die Menschen wirkten alle traumatisiert, verwildert & verschmutzt, es loderten sogar kleine Feuer. Anscheinend war die Kälte das viel größere Problem als der Rauch. Niemand sprach ein Wort, eine gespenstische Stille lag über dem Bahnhof. Als ich nach einigen Sekunden die Augen kurz schloß & wieder öffnete, erblickte ich wieder den gewohnten Bahnhof.
2. Eine andere Schau (ebenfalls schon vor vielen Jahren): ich sah feindliche Truppen vom Südosten (Balkan) Richtung Wien vordrängen, die jedoch im Alpenvorland nach schweren Gefechten gestoppt werden konnten. Als ich St. Michael im Burgenland bereiste hatte ich eine Art Déjà-vu, die Schlachten könnten dort in der Nähe sein. Das paßt auch zum Namen: Erzengel Michael (Schutzpatron des jüdischen & germanischen Volks) vertreibt mit seinem Schwert die Mächte der Finsternis. Ein Teil dieser Schau ging bereits ab August 2015 in Erfüllung, mit dem Einmarsch der IS-Truppen über diese Route. Möglicherweise wurde im Traum die Entwicklung im Zeitraffer dargestellt.
3. Ich sah einmal, wie das Wien östlich der Donau (Transdanubien) ein Raub der Flammen wird.
4. Ein anderes Mal wurde mir für wenige Sekunden die Karte von Europa mit den Hauptstädten & Millionenstädten gezeigt. Die überfluteten Städte waren durchgestrichen, immerhin 1/3-1/2 der Städte: ich war mehr als überrascht über die riesige Zahl. Leider konnte ich mir nur Wien einprägen als *nicht* überflutet.